



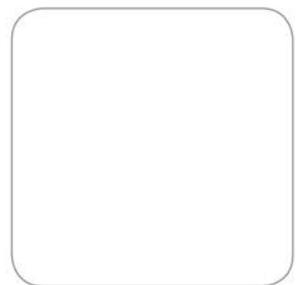
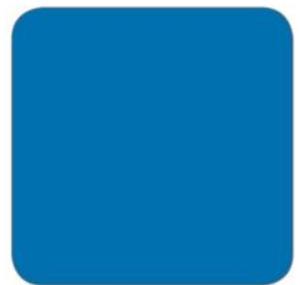
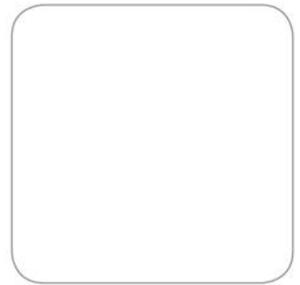
TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN



Frauen und Männer an der TU Wien:

Zahlen, Fakten, Analysen 2017

Abteilung Genderkompetenz



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1. Männer-/Frauenquote bei Studienabschlüssen.....	4
2. Entwicklung der Frauenquote seit 2013	5
3. Männer-/Frauenquoten bei Arbeitsverhältnissen, Berichtsjahr 2017	11
4. Entlohnung von Frauen und Männern 2017	19
5. Fakultätsberichte.....	29
5.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung	29
5.2. Fakultät für Bauingenieurwesen	32
5.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik.....	35
5.4. Fakultät für Informatik	38
5.5. Fakultät für Maschinenbau	41
5.6. Fakultät für Mathematik und Geoinformation	45
5.7. Fakultät für Physik.....	48
5.8. Fakultät für Technische Chemie	51
6. Studierende an der TU Wien	54
6.1. Entwicklung der Studierendenzahlen im Bachelorstudium:	55
6.2. Frauen- und Männeranteil der aktiven Studierenden lt. Wissensbilanz.....	59
6.3. Studienabschlüsse	60
6.4. Studiendauer für Studienabschlüsse.....	61

Herausgeberin: Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich,
<http://www.tuwien.ac.at>

Für den Inhalt verantwortlich: Abteilung Genderkompetenz, Dr.ⁱⁿ Brigitte Ratzler
 Mitarbeit - Datenauswertungen: DI Harald Kleiner, DI.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Shabnam Tauböck
 Mitarbeit & Layout: Anne Wunderlich

Einleitung

Der vorliegende Bericht analysiert die Geschlechterzusammensetzung an der TU Wien und berichtet über den Anteil von Frauen und Männern in allen erhobenen Teilbereichen. Die Abteilung Genderkompetenz ist vom Rektorat mit der Berichtslegung nach dem Frauenförderungsplan §§12, 13, 14 beauftragt (siehe Annex 1). In Zusammenarbeit mit dem Controlling (DI Kleiner) wurde auf Grundlage dieser Vorgabe der vorliegende Frauenbericht der TU Wien für das Jahr 2017 erstellt. Dabei wurden für die Personaldaten Jahresdurchschnittswerte erhoben, für die Studierendenzahlen wurden Studiensemester als Berichtsbasis herangezogen.

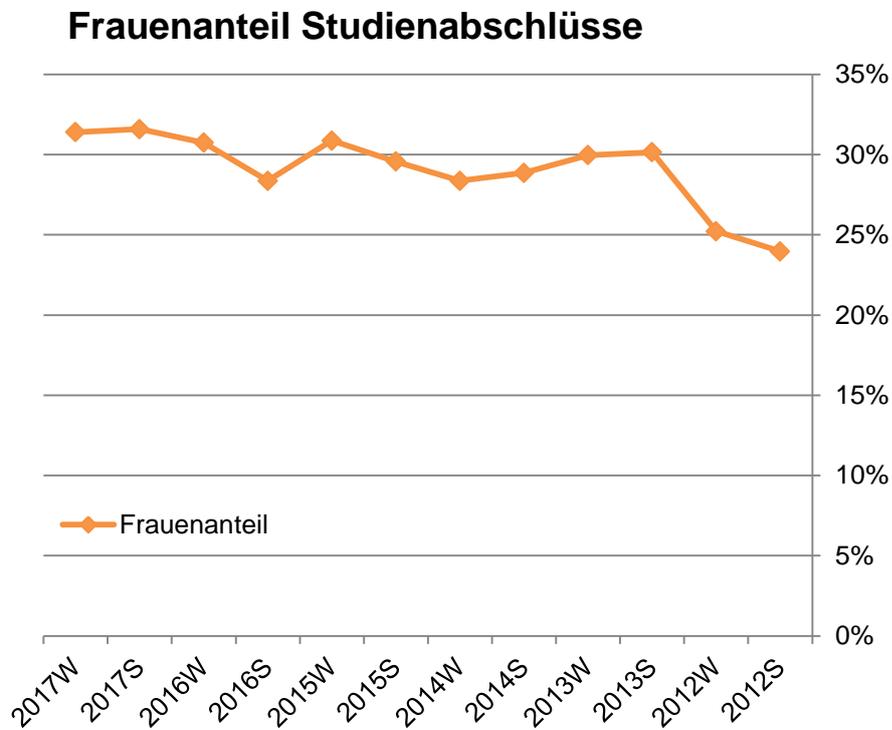
Der Frauenbericht umfasst die Teile

1. Männer-/Frauenquoten bei Studienabschlüssen, TU Wien gesamt
2. Überblick über die Entwicklung der Frauenquote seit 2013
3. Männer-/Frauenquoten im wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal, TU Wien gesamt: Berichtsjahr 2017
4. Entlohnung von Frauen und Männern, TU Wien gesamt: Berichtsjahr 2017
5. Fakultätsberichte: Berichtsjahr 2017
 - a. Männer-/Frauenquoten nach Fakultäten,
6. Studierende an der TU Wien

Für die Fakultätsberichte wurden die Absolvent_innen-Statistiken aus dem TISS für die jeweilige Fakultät im Verlauf der Jahre 2013 - 2017 dargestellt. Die Darstellung dient zur Orientierung, wie hoch der Frauenanteil im Pool jener war, die für Anstellungen in wissenschaftlichen Positionen (v.a. PräDoc und Post Doc) zur Verfügung stehen. Alle anderen Studierendendaten wurden in Zusammenarbeit mit der Stabstelle Studienbezogene Daten (Dr.ⁱⁿ Tauböck) erstellt.

1. Männer-/Frauenquote bei Studienabschlüssen

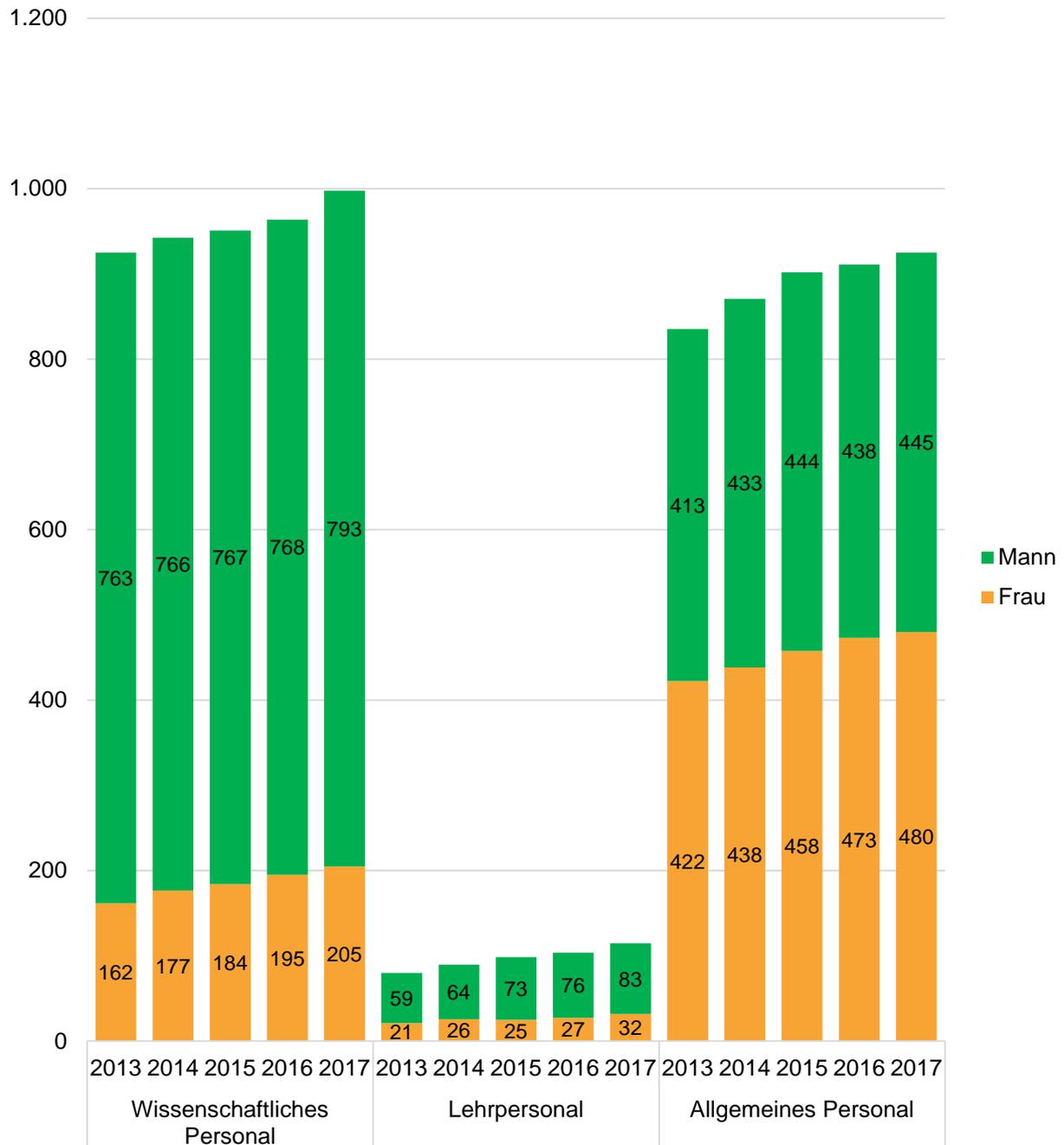
Graphik 1: Quelle TISS, eigene Auswertung



Graphik 2: Quelle TISS, eigene Auswertung

2. Entwicklung der Frauenquote seit 2013

Personal global finanziert (§28): Vollzeitäquivalente (VZÄ) jährlich



Graphik 3: Entwicklung Frauenquote, §28: Quelle TU Insight

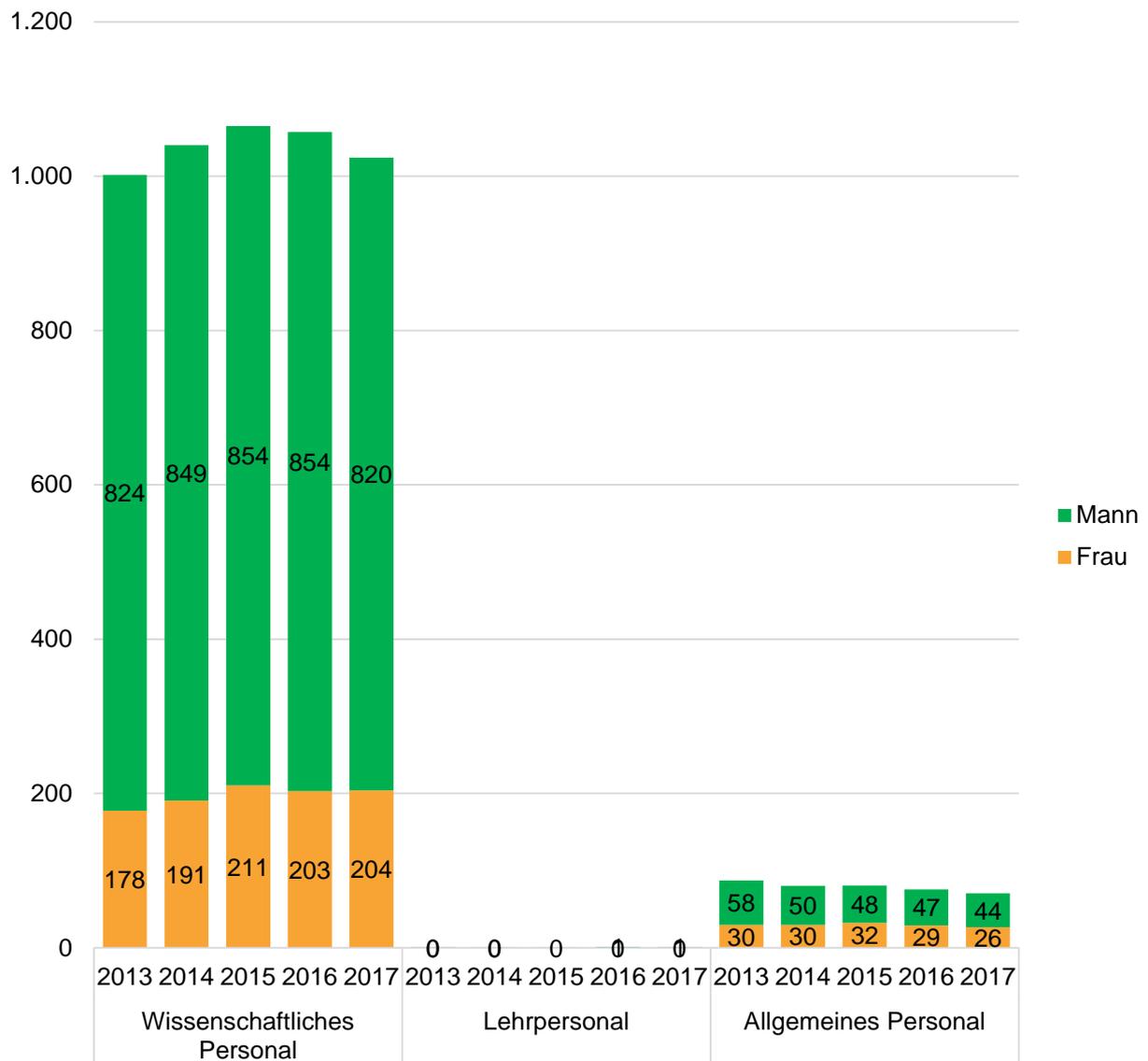
Der Frauenförderungsplan (FFP) der TU Wien sieht vor, dass die bestehende Unterrepräsentation von Frauen beseitigt werden soll. Frauen gelten dann als unterrepräsentiert, wenn ihr Anteil in der jeweiligen Personengruppe weniger als 50% beträgt (§5 FFP).

Wissenschaftliches Personal		
Frauenanteil	%	% lt. FFP
2013	17,6	17,6
2014	18,7	
2015	19,3	21,1
2016	20,2	
2017	20,5	25,3

Tabelle 1: Entwicklung der Frauenquote im global (§28) finanzierten Personal, Gegenüberstellung mit den Vorgaben des FFP, Quelle: eigene Berechnung

Es ist anzumerken, dass im betrachteten Zeitraum 2013 – 2017 der Anteil an Frauen im global finanzierten wissenschaftlichen Personal gestiegen ist. Die Ziele des FFP wurden jedoch deutlich verfehlt. Rechnet man die im §6 FFP vorgesehenen Steigerungsraten von 20% alle 2 Jahre (siehe Annex 1), müssten – ausgehend von der Basis 2013 - im Jahr 2017 auf Frauen 252,4 VZÄ entfallen (tatsächlich: 205) und auf Männer 745,6 VZÄ (tatsächlich 793). Das bedeutet eine **Verfehlung der Ziele des FFP um 47,4 VZÄ bei Anstellungen von Frauen im global finanzierten wissenschaftlichen Personal.**

Personal drittmittel-finanziert (§26 und §27): Vollzeitäquivalente jährlich



Graphik 4: Entwicklung Frauenquote, §26 & §27: Quelle TU Insight

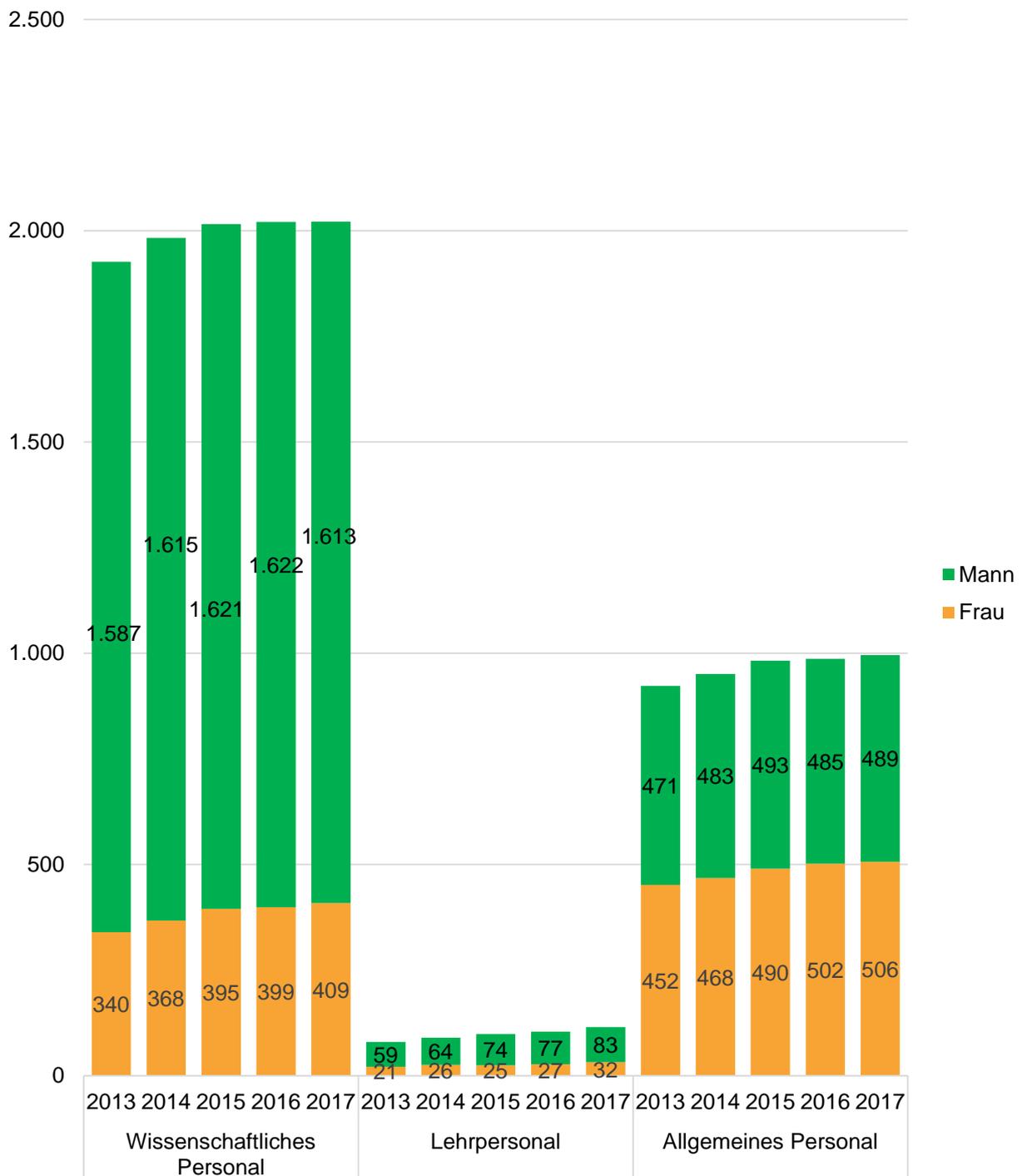
Wissenschaftliches Personal		
Frauenanteil	%	% lt. FFP
2013	17,7	16,7
2014	18,3	-
2015	19,8	21,2
2016	19,2	-
2017	19,9	25,4

Tabelle 2: Entwicklung der Frauenquote im drittmittel-finanzierten (§26 und §27) Personal, Gegenüberstellung mit den Vorgaben des FFP, Quelle: eigene Berechnung

Im Bereich der drittmittel-finanzierten wissenschaftlichen Anstellungsverhältnisse wurden die Ziele des §6 FFP nicht erreicht. Nach einem Rückgang im Jahr 2016 hat die Frauenquote nun gerade wieder das Niveau von 2015 erreicht. Rechnet man auch hier wieder mit Ausgangsbasis der Daten von 2013 die vorgesehenen Frauenanteile aus, so müssten im Jahr 2017 bereits 260 VZÄ auf Frauen entfallen (tatsächlich: 204) und 764 VZÄ auf Männer (tatsächlich 820). Das bedeutet eine **Verfehlung der Ziele des FFP um 56 VZÄ bei Anstellungen von Frauen im drittmittelfinanzierten wissenschaftlichen Personal.**

Personal alle Anstellungsverhältnisse: Vollzeitäquivalente jährlich

Es ergibt sich somit im Überblick über alle Anstellungsverhältnisse folgendes Bild:



Graphik 5: Entwicklung Frauenquote, alle Anstellungsverhältnisse: Quelle TU Insight

Wissenschaftliches Personal		
Frauenanteil	%	lt. FFP
2013	17,6	17,6
2014	18,5	-
2015	19,5	21,1
2016	19,7	-
2017	20,2	25,3

Tabelle 3: Entwicklung Frauenquote alle Anstellungsverhältnisse, Gegenüberstellung mit den Vorgaben des FFP, Quelle: eigene Berechnung

Rechnet man auch hier wieder auf der Ausgangsbasis der Daten von 2013 die vorgesehenen Frauenanteile, so müssten im Jahr 2017 bereits 511,5 VZÄ auf Frauen entfallen (tatsächlich: 409) und 1.510,5 VZÄ auf Männer (tatsächlich 1.613). Das bedeutet eine **Verfehlung der Ziele des FFP um 102,5 VZÄ bei Anstellungen von Frauen im wissenschaftlichen Personal.**

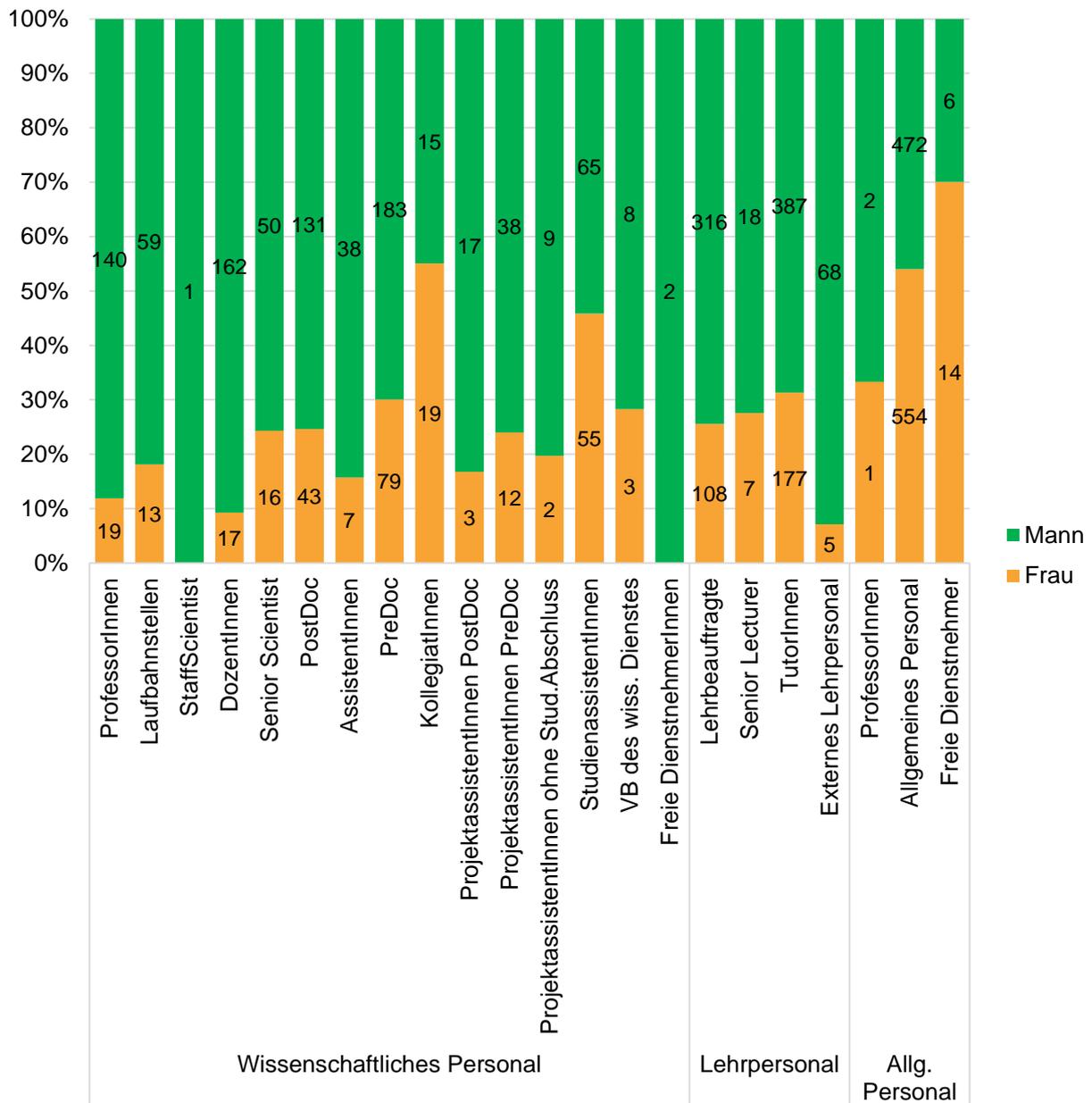
3. Männer-/Frauenquoten bei Arbeitsverhältnissen, Berichtsjahr 2017

Global finanziert (§28): Personal Köpfe 2017

Die untenstehenden Zahlen beziehen sich auf die Anzahl an Personen (=Köpfe), die im Kalenderjahr 2017 in einem §28 Arbeitsverhältnis zur TU Wien (= global finanziert) beschäftigt waren.

Köpfe jährlich			
Zeilenbeschriftungen	Frau	Mann	Frauenanteil
Wissenschaftliches Personal	287	916	23,84%
ProfessorInnen	19	140	11,87%
Laufbahnstellen	13	59	18,12%
StaffScientist		1	0,00%
DozentInnen	17	162	9,26%
Senior Scientist	16	50	24,33%
PostDoc	43	131	24,62%
AssistentInnen	7	38	15,73%
PreDoc	79	183	30,08%
KollegiatInnen	19	15	55,05%
ProjektassistentInnen PostDoc	3	17	16,76%
ProjektassistentInnen PreDoc	12	38	23,97%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	2	9	19,69%
StudienassistentInnen	55	65	45,84%
VB des wiss. Dienstes	3	8	28,28%
Freie DienstnehmerInnen		2	0,00%
Lehrpersonal	297	788	27,36%
Lehrbeauftragte	108	316	25,56%
Senior Lecturer	7	18	27,53%
TutorInnen	177	387	31,35%
Externes Lehrpersonal	5	68	7,11%
Allgemeines Personal	569	480	54,24%
ProfessorInnen	1	2	33,33%
Allgemeines Personal	554	472	54,00%
Freie Dienstnehmer	14	6	70,05%

Tabelle 4: Personal: Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight



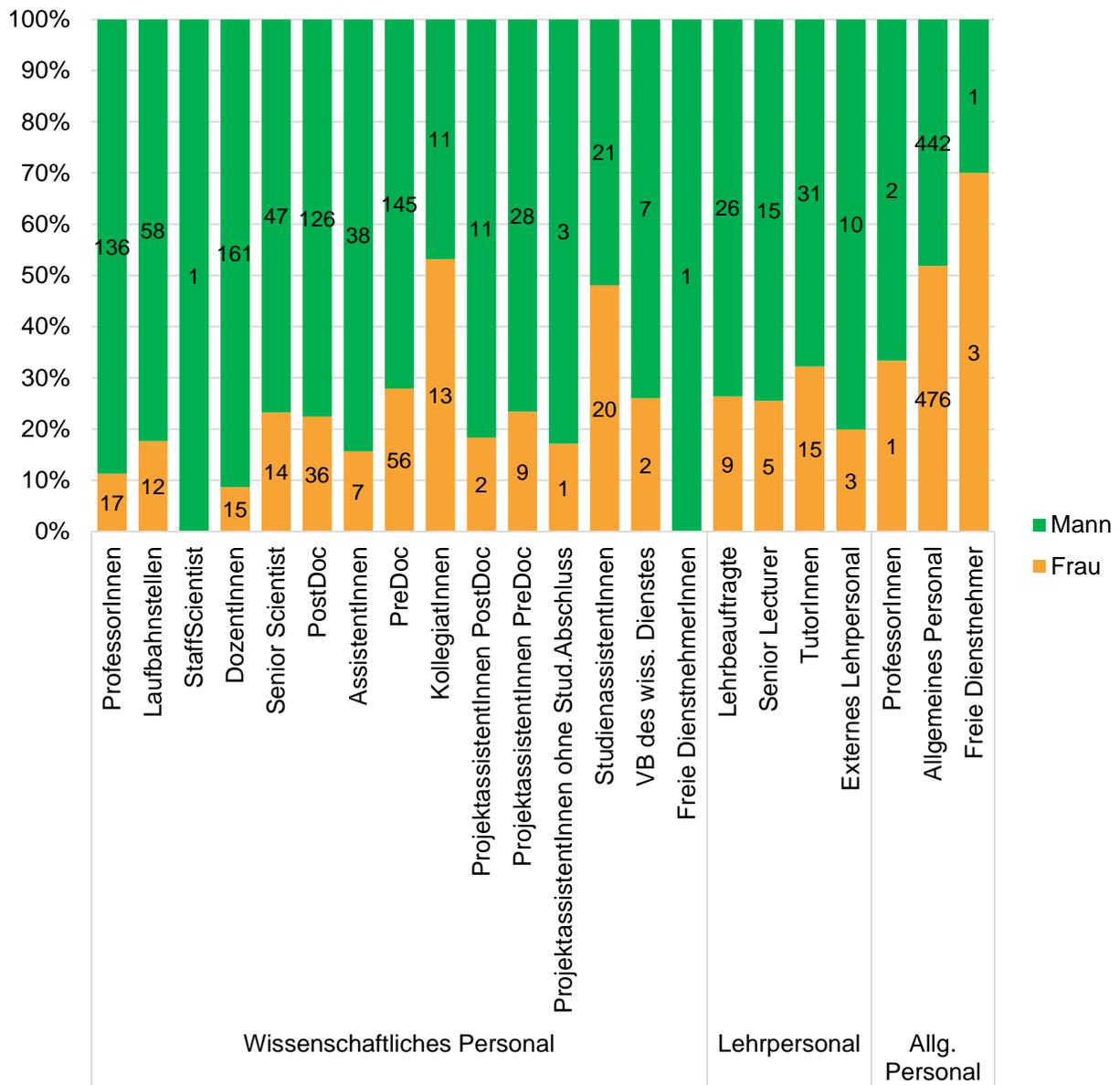
Graphik 6: Personal: Überblick Köpfe / global finanziert; Quelle TU Insight,

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

Die untenstehenden Zahlen beziehen sich auf Vollzeit-Äquivalente der an der TU Wien beschäftigten Personen.

VZÄ jährlich			
Zeilenbeschriftungen	Frau	Mann	Frauenanteil
Wissenschaftliches Personal	205	793	20,52%
ProfessorInnen	17	136	11,28%
Laufbahnstellen	12	58	17,62%
StaffScientist		1	0,00%
DozentInnen	15	161	8,67%
Senior Scientist	14	47	23,23%
PostDoc	36	126	22,41%
AssistentInnen	7	38	15,67%
PreDoc	56	145	27,86%
KollegiatInnen	13	11	53,19%
ProjektassistentInnen PostDoc	2	11	18,31%
ProjektassistentInnen PreDoc	9	28	23,37%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	1	3	17,12%
StudienassistentInnen	20	21	48,03%
VB des wiss. Dienstes	2	7	25,99%
Freie DienstnehmerInnen		1	0,00%
Lehrpersonal	32	83	27,84%
Lehrbeauftragte	9	26	26,36%
Senior Lecturer	5	15	25,49%
TutorInnen	15	31	32,24%
Externes Lehrpersonal	3	10	19,92%
Allgemeines Personal	480	445	51,89%
ProfessorInnen	1	2	33,33%
Allgemeines Personal	476	442	51,85%
Freie Dienstnehmer	3	1	70,05%

Tabelle 5: Personal: VZÄ / global finanziert; Quelle TU Insight

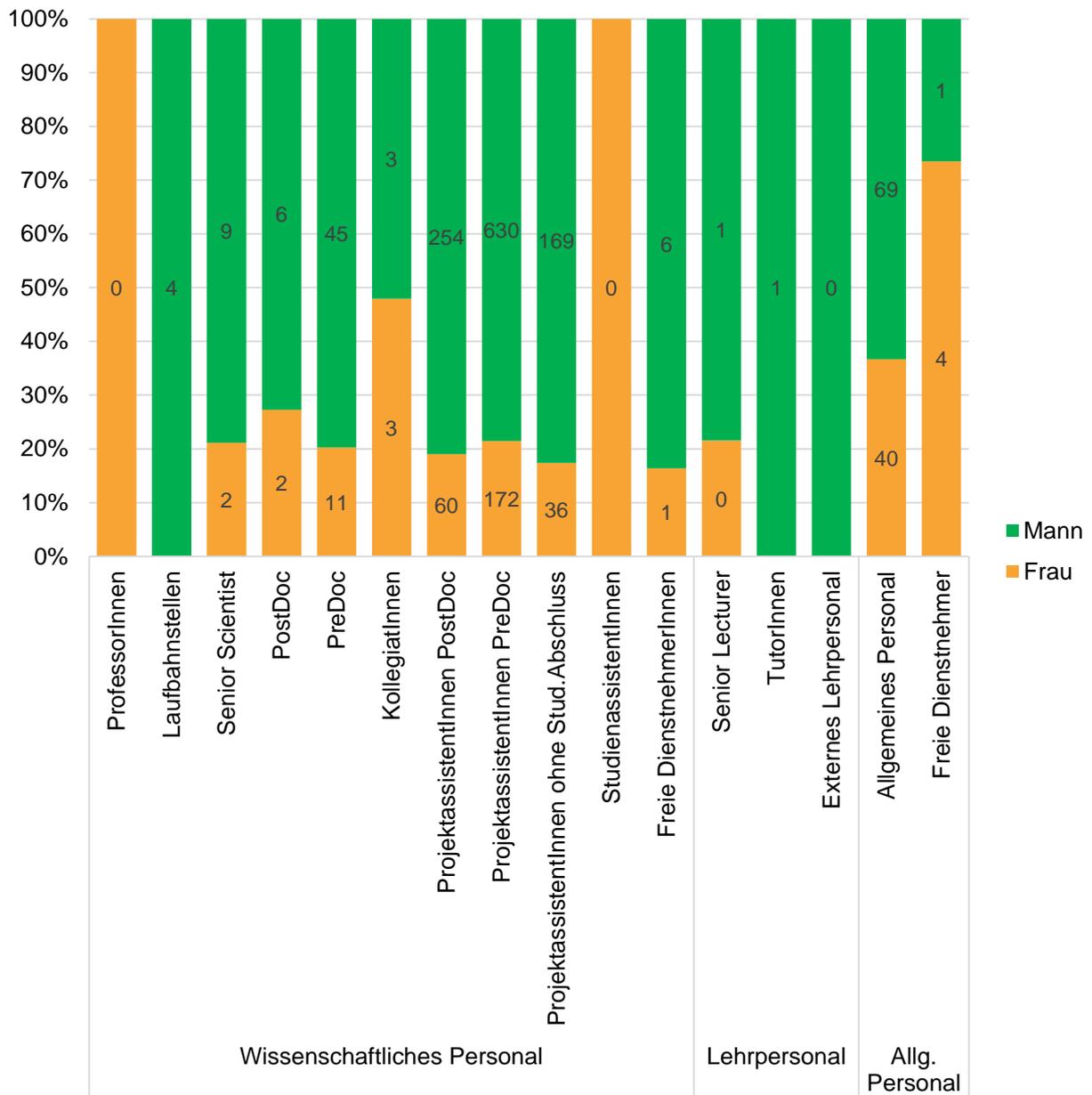


Graphik 7: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

Personal: Köpfe jährlich, drittmittel- finanziert (§26 & §27)

Köpfe jährlich			
Zeilenbeschriftungen	Frau	Mann	Frauenanteil
Wissenschaftliches Personal	287	1.125	20,34%
Laufbahnstellen		4	0,00%
Senior Scientist	2	9	21,16%
PostDoc	2	6	27,28%
PreDoc	11	45	20,23%
KollegiatInnen	3	3	47,96%
ProjektassistentInnen PostDoc	60	254	19,00%
ProjektassistentInnen PreDoc	172	630	21,47%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	36	169	17,38%
StudienassistentInnen	0		100,00%
Freie DienstnehmerInnen	1	6	16,37%
Lehrpersonal	0	1	11,54%
Senior Lecturer	0	1	21,56%
TutorInnen		1	0,00%
Allgemeines Personal	43	70	38,21%
Allgemeines Personal	40	69	36,67%
Freie Dienstnehmer	4	1	73,48%

Tabelle 6: Köpfe jährlich/Drittmittel finanziert, § 26 & §27; Quelle TU Insight

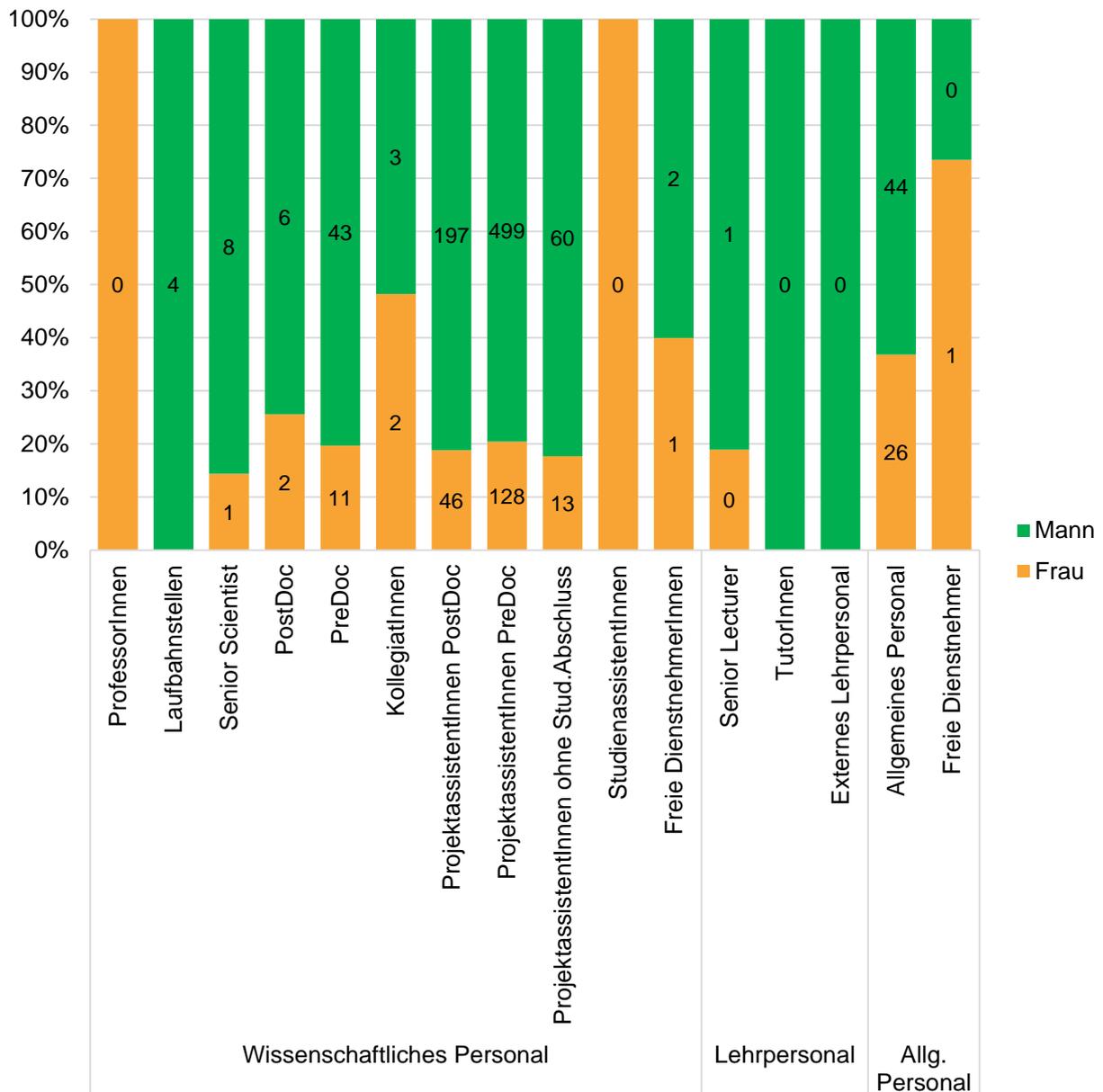


Graphik 8: Köpfe jährlich/Drittmittel finanziert, § 26 & §27; Quelle TU Insight

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, drittmittel- finanziert (§26 & §27)

VZÄ jährlich Zeilenbeschriftungen	Spaltenbeschriftungen		
	Frau	Mann	Frauenanteil
Wissenschaftliches Personal	204	820	19,91%
ProfessorInnen	0		100,00%
Laufbahnstellen		4	0,00%
Senior Scientist	1	8	14,36%
PostDoc	2	6	25,56%
PreDoc	11	43	19,65%
KollegiatInnen	2	3	48,25%
ProjektassistentInnen PostDoc	46	197	18,80%
ProjektassistentInnen PreDoc	128	499	20,42%
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	13	60	17,66%
StudienassistentInnen	0		100,00%
Freie DienstnehmerInnen	1	2	39,96%
Lehrpersonal	0	1	17,62%
Senior Lecturer	0	1	18,94%
TutorInnen		0	0,00%
Externes Lehrpersonal		0	0,00%
Allgemeines Personal	26	44	37,46%
Allgemeines Personal	26	44	36,84%
Freie Dienstnehmer	1	0	73,48%

Tabelle 7: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich/ Drittmittel finanziert: §26 & §27 Quelle TU Insight



Graphik 9: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich/ Drittmittel finanziert, § 26 & §27; Quelle TU Insight

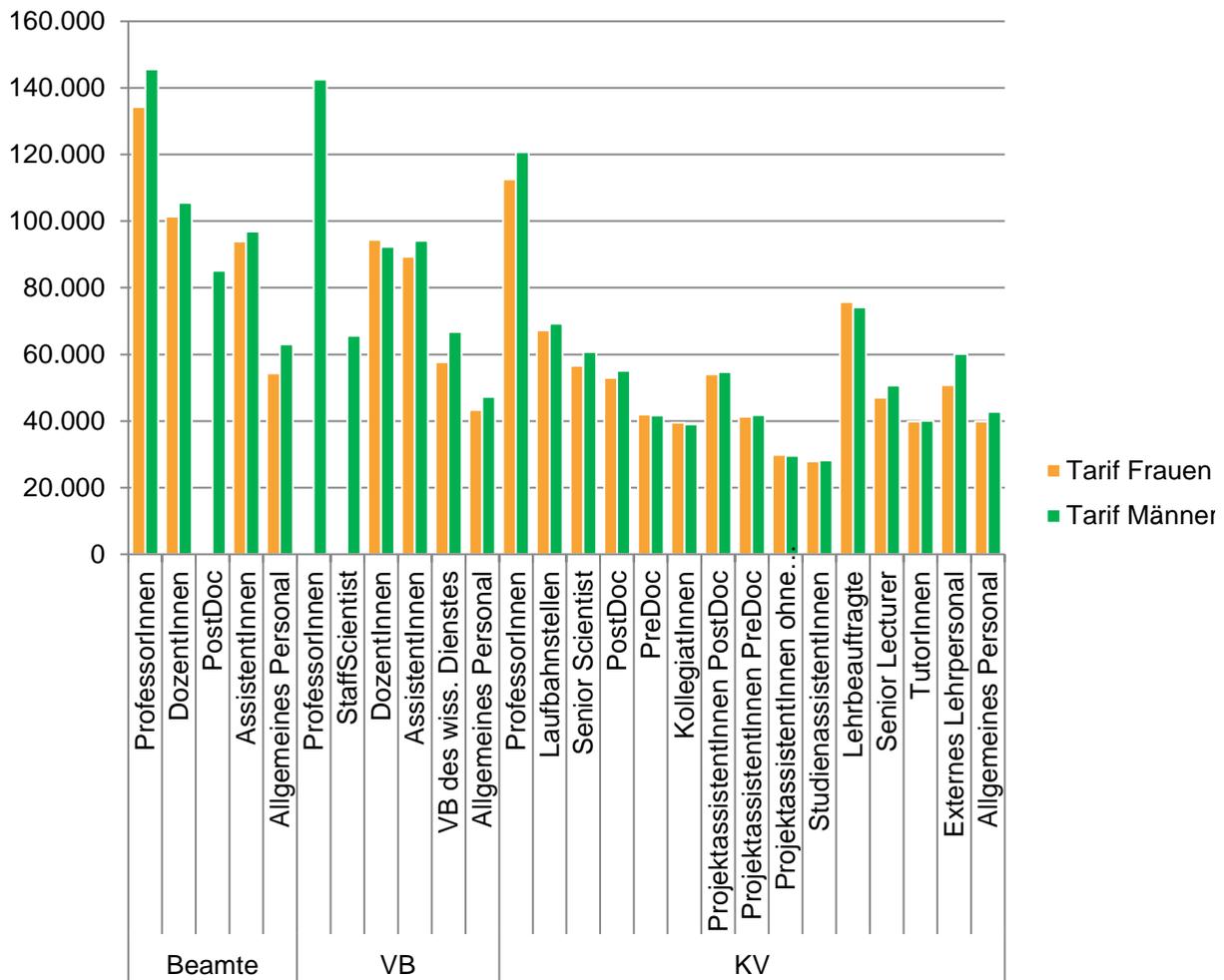
4. Entlohnung von Frauen und Männern 2017

Einkommen: sämtliche Lohnbestandteile exkl. DGB

Die Gehaltsauswertung erfolgte für alle an der Universität beschäftigten Personen. Grundlage der in der folgenden Tabelle aufgelisteten Beträge sind sämtliche Kosten exklusive Dienstgeberbeitrag, die der TU Wien entstanden sind. Tabelle 8 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung insgesamt verdient haben.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
Beamte	ProfessorInnen	134.206	145.486
	DozentInnen	101.398	105.465
	PostDoc		85.095
	AssistentInnen	93.870	96.878
	Allgemeines Personal	54.336	63.036
VB	ProfessorInnen		142.435
	StaffScientist		65.579
	DozentInnen	94.381	92.261
	AssistentInnen	89.304	94.091
	VB des wiss. Dienstes	57.633	66.779
	Allgemeines Personal	43.368	47.218
KV	ProfessorInnen	112.554	120.639
	Laufbahnstellen	67.192	69.205
	Senior Scientist	56.599	60.767
	PostDoc	52.990	55.122
	PreDoc	42.039	41.755
	KollegiatInnen	39.510	39.051
	ProjektassistentInnen		
	PostDoc	54.001	54.724
	ProjektassistentInnen		
	PreDoc	41.335	41.801
	ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	29.884	29.603
	StudienassistentInnen	27.943	28.256
	Lehrbeauftragte	75.703	74.146
	Senior Lecturer	47.090	50.706
	TutorInnen	39.933	40.043
	Externes Lehrpersonal	50.777	60.159
	Allgemeines Personal	39.908	42.750
Gesamtergebnis		46.246	57.224

Tabelle 8: Quelle TU Insight



Graphik 10: Gehälter nach Dienstrecht, sämtliche Kosten exkl. DGB, Quelle TU Insight

Die größten Differenzen bei den Einkommen in den Dienstverhältnissen „Angestellte nach Kollektivvertrag“ zeigen sich in der Personengruppe der Professorinnen und Professoren. Hier verdienen Männer durchschnittlich 8,0% mehr als Frauen. Ebenso zeigen sich größere Unterschiede bei den Laufbahnstellen (Männer verdienen durchschnittlich 4,0% mehr), den Senior Scientists nach KV (Männer verdienen im Durchschnitt 6,0% mehr), den Senior Lectures nach KV (Männer verdienen durchschnittlich 5,8% mehr als Frauen) und den PostDocs nach KV (Männer verdienen im Durchschnitt 4,0% mehr). Um nachvollziehbar zu machen, woher diese Differenzen kommen, sind die Gehälter im Folgenden in einzelne Bestandteile zerlegt ausgewertet.

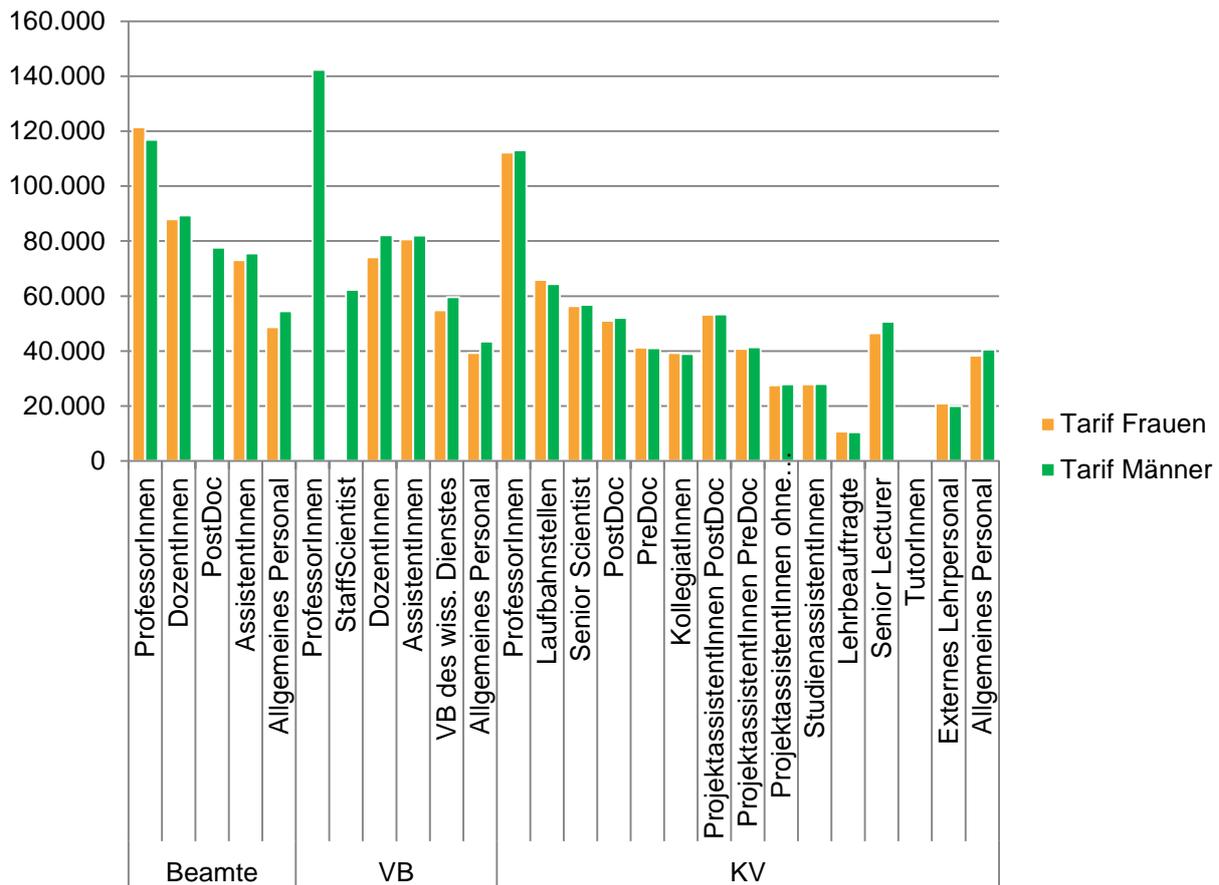
Einkommen: Gehälter

Die folgende Aufstellung listet die Beträge auf, die für Gehälter in der jeweiligen Personengruppe ausbezahlt wurde.

Tabelle 9 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung als Grundgehalt verdient.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
Beamte	ProfessorInnen	121.434	116.911
	DozentInnen	87.939	89.281
	PostDoc		77.573
	AssistentInnen	73.102	75.551
	Allgemeines Personal	48.728	54.456
VB	ProfessorInnen		142.272
	StaffScientist		62.250
	DozentInnen	74.123	82.099
	AssistentInnen	80.581	82.043
	VB des wiss. Dienstes	54.858	59.626
KV	Allgemeines Personal	39.303	43.499
	ProfessorInnen	112.249	113.010
	Laufbahnstellen	65.853	64.334
	Senior Scientist	56.298	56.845
	PostDoc	51.056	52.051
	PreDoc	41.267	40.951
	KollegiatInnen	39.308	38.860
	ProjektassistentInnen		
	PostDoc	53.191	53.359
	ProjektassistentInnen		
	PreDoc	40.772	41.300
	ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	27.520	27.834
	StudienassistentInnen	27.897	27.959
	Lehrbeauftragte	10.632	10.512
	Senior Lecturer	46.511	50.682
	TutorInnen	0	0
Externes Lehrpersonal	20.872	19.935	
Allgemeines Personal	38.323	40.569	
Gesamtergebnis		42.735	51.820

Tabelle 9: Quelle: TU Insight



Graphik 11: Gehälter nach Dienstrecht, nur Gehalt; Quelle TU Insight

Betrachtet man lediglich die Gehälter, so zeigt sich, dass zwar Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen bestehen, diese aber ganz überwiegend ältere Dienstverhältnisse betreffen. Bei den neueren Anstellungsverhältnissen, den Anstellungen nach Kollektivvertrag, zeigen sich kaum Einkommens-Differenzen zwischen Männern und Frauen. Lediglich in der Personengruppe Senior Scientists besteht eine Differenz von 3,3% zu Gunsten der Männer. Die Differenz entsteht sowohl durch Unterschiede bei der Überzahlung, als auch bei der Anrechnung der Vordienstzeiten.

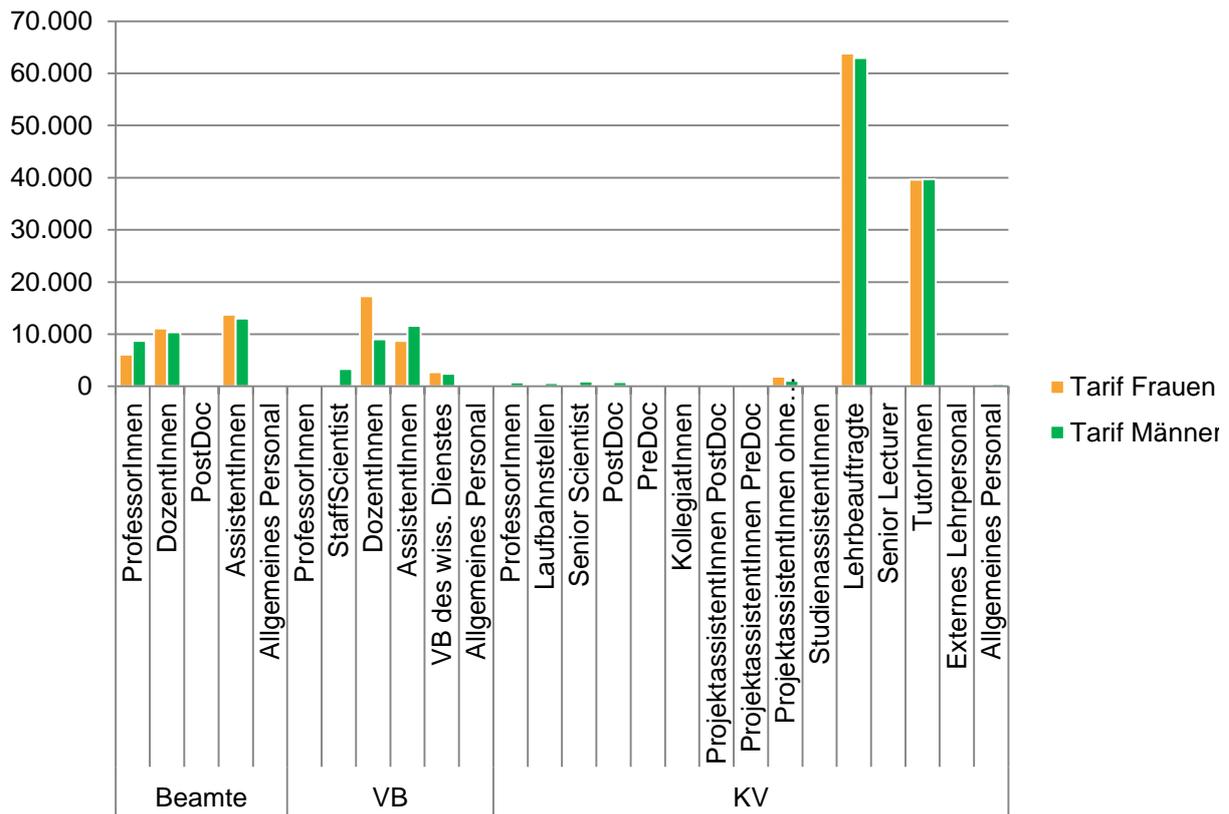
Einkommen: Lehre

Die folgende Aufstellung listet die Beträge auf, die für Lehre ausbezahlt wurden.

Tabelle 10 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung für Lehre verdient.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
Beamte	ProfessorInnen	6.104	8.738
	DozentInnen	11.084	10.374
	PostDoc		0
	AssistentInnen	13.729	12.985
	Allgemeines Personal	0	0
VB	ProfessorInnen		0
	StaffScientist		3.329
	DozentInnen	17.286	9.017
	AssistentInnen	8.723	11.555
	VB des wiss. Dienstes	2.699	2.424
	Allgemeines Personal	43	183
KV	ProfessorInnen	34	748
	Laufbahnstellen	11	636
	Senior Scientist	24	935
	PostDoc	376	826
	PreDoc	88	94
	KollegiatInnen	11	4
	ProjektassistentInnen		
	PostDoc	31	301
	ProjektassistentInnen		
	PreDoc	6	38
	ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	1.847	1.043
	StudienassistentInnen	12	82
	Lehrbeauftragte	63.823	62.940
	Senior Lecturer	82	0
	TutorInnen	39.606	39.668
	Externes Lehrpersonal	0	57
Allgemeines Personal	215	452	
Gesamtergebnis		1.719	2.765

Tabelle 10: Quelle: TU Insight



Graphik 12: Gehälter nach Dienstrecht, nur Lehre; Quelle TU Insight

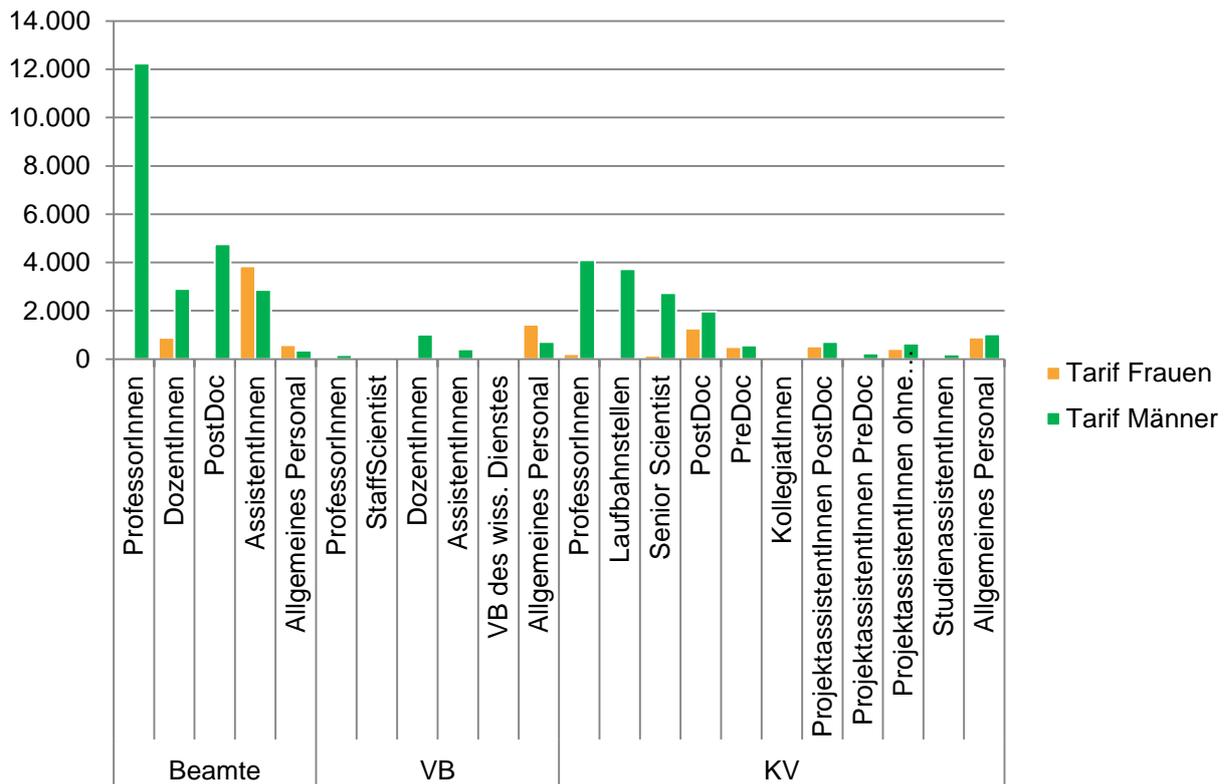
Einkommen: Nebentätigkeiten

Die folgende Aufstellung listet die Beträge auf, die für Nebentätigkeit in der jeweiligen Personengruppe ausbezahlt wurde.

Tabelle 11 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung für Nebentätigkeiten verdient.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
Beamte	ProfessorInnen	0	12.238
	DozentInnen	876	2.909
	PostDoc		4.758
	AssistentInnen	3.842	2.869
	Allgemeines Personal	579	357
VB	ProfessorInnen		163
	StaffScientist		0
	DozentInnen	0	1.019
	AssistentInnen	0	400
	VB des wiss. Dienstes	0	0
	Allgemeines Personal	1.423	713
KV	ProfessorInnen	203	4.092
	Laufbahnstellen	66	3.719
	Senior Scientist	147	2.727
	PostDoc	1.260	1.972
	PreDoc	493	567
	KollegiatInnen	67	22
	ProjektassistentInnen		
	PostDoc	530	709
	ProjektassistentInnen		
	PreDoc	51	234
	ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	415	649
	StudienassistentInnen	33	189
	Allgemeines Personal	895	1.030
Gesamtergebnis		741	1.401

Tabelle 11: Quelle: TU Insight



Graphik 13: Gehälter nach Dienstrecht, Nebentätigkeiten; Quelle TU Insight

Während die Gehalts-Einstufungen und die Lehrentgelte wenig Unterschiede zwischen Männern und Frauen aufweisen, zeigt sich bei den Nebentätigkeiten ein deutlicher Gender Gap. Größere Einkommensbestandteile aus Nebentätigkeiten finden sich in allen beamteten Dienstverhältnissen sowie im Bereich des Kollektivvertrages bei Professuren, Laufbahnstellen, PostDoc und PraeDoc Anstellungen. In den Anstellungskategorien des wissenschaftlichen Personals im Kollektivvertrag haben Männer zum Teil deutlich höhere Einkünfte aus Nebentätigkeiten, als Frauen.

Die Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen sind wie sich zeigt, wie schon in den letzten Jahren, zum größten Teil auf die Unterschiede bei den Nebentätigkeiten zurückzuführen.

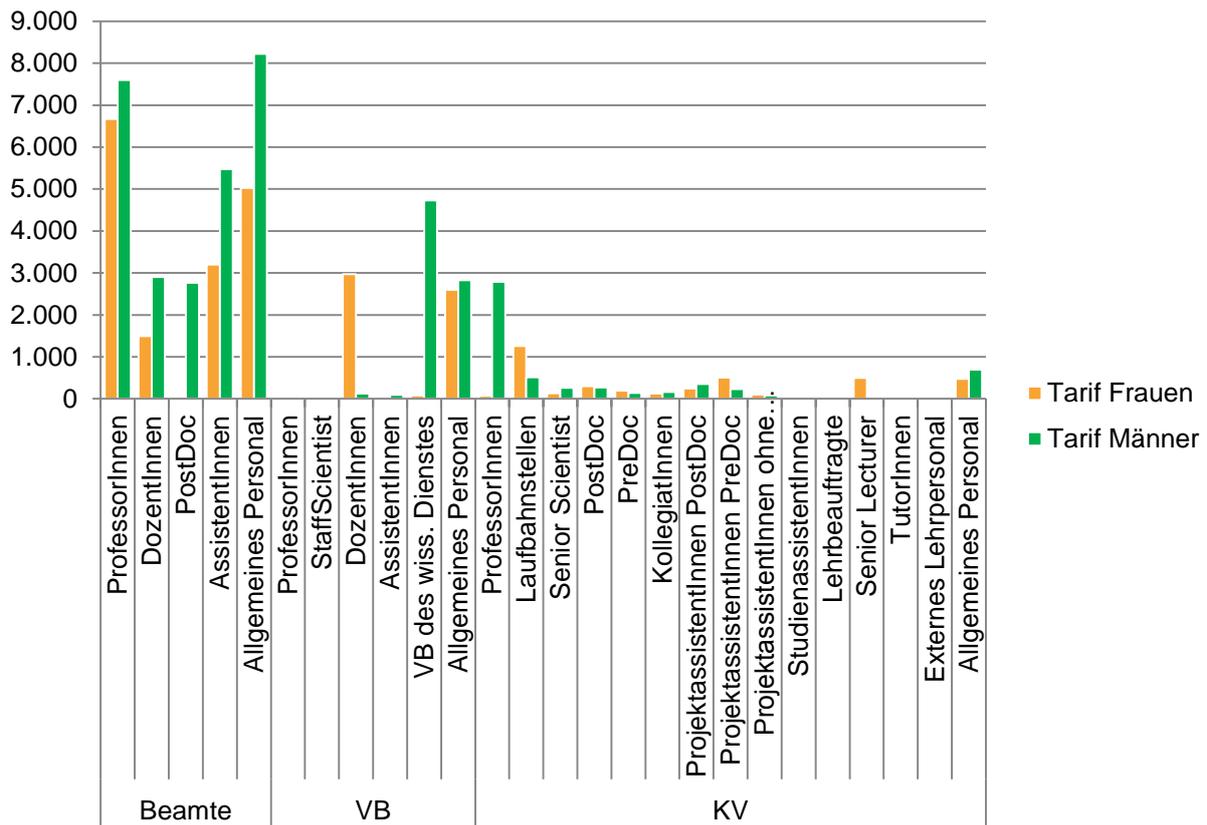
Einkommen: sonstige Lohnbestandteile

Die folgende Aufstellung listet die Beträge auf, die in den Lohnkategorien *Überstunden, Zulagen und unregelm. Zahlungen* in der jeweiligen Personengruppe ausbezahlt wurde.

Tabelle 12 zeigt die durchschnittlichen Beträge, die der jeweiligen Personengruppe, jeweils normiert auf ein Vollzeitäquivalent, ausbezahlt wurden. Sie stellt dar, wie viel ein Mann oder eine Frau der angeführten Personengruppe durchschnittlich in einer 100% Anstellung aus sonstigen Lohnbestandteilen verdient.

Dienstrecht	Gruppe	Tarif Frauen	Tarif Männer
Beamte	ProfessorInnen	6.667	7.600
	DozentInnen	1.498	2.902
	PostDoc		2.764
	AssistentInnen	3.196	5.472
	Allgemeines Personal	5.029	8.223
VB	ProfessorInnen		0
	StaffScientist		0
	DozentInnen	2.972	127
	AssistentInnen	0	94
	VB des wiss. Dienstes	76	4.730
	Allgemeines Personal	2.598	2.824
KV	ProfessorInnen	69	2.789
	Laufbahnstellen	1.262	517
	Senior Scientist	130	260
	PostDoc	299	273
	PreDoc	191	142
	KollegiatInnen	124	165
	ProjektassistentInnen		
	PostDoc	249	355
	ProjektassistentInnen		
	PreDoc	506	229
	ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	102	76
	StudienassistentInnen	0	26
	Lehrbeauftragte	0	7
	Senior Lecturer	497	24
	TutorInnen	0	1
	Externes Lehrpersonal	0	0
	Allgemeines Personal	474	699
Gesamtergebnis		983	1.143

Tabelle 12: Quelle: TU Insight



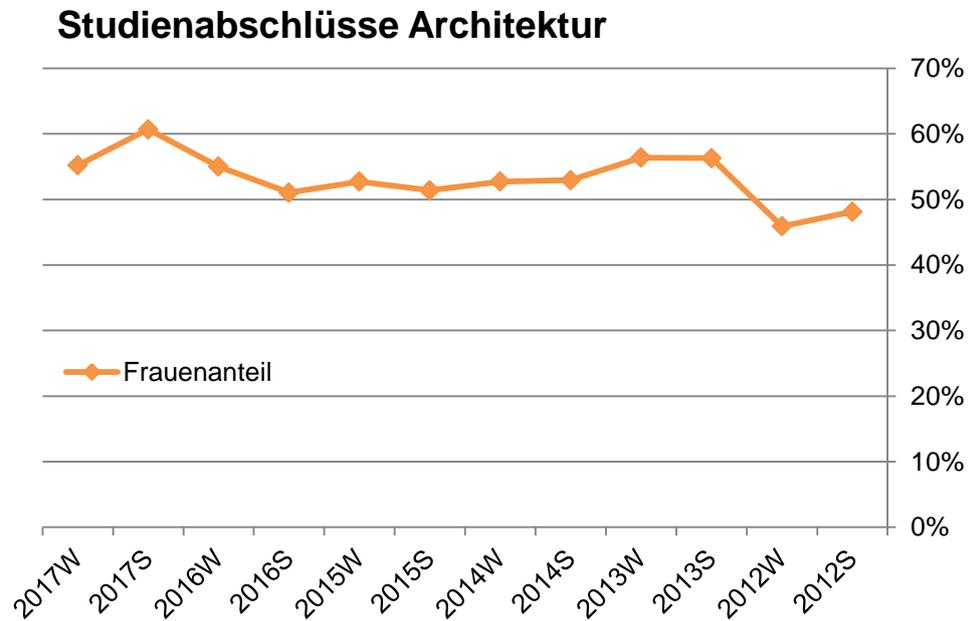
Graphik 14: Gehälter nach Dienstrecht, sonstige Lohnbestandteile; Quelle TU Insight

Zulagen im KV-Bereich sind im Wesentlichen die "Amtszulage" (Dekane und Studiendekane) und die Kinderzulage. Ausserdem relevant im Jahr 2017: Prämien für Dienstleistungen und Jubiläumsgelder

5. Fakultätsberichte

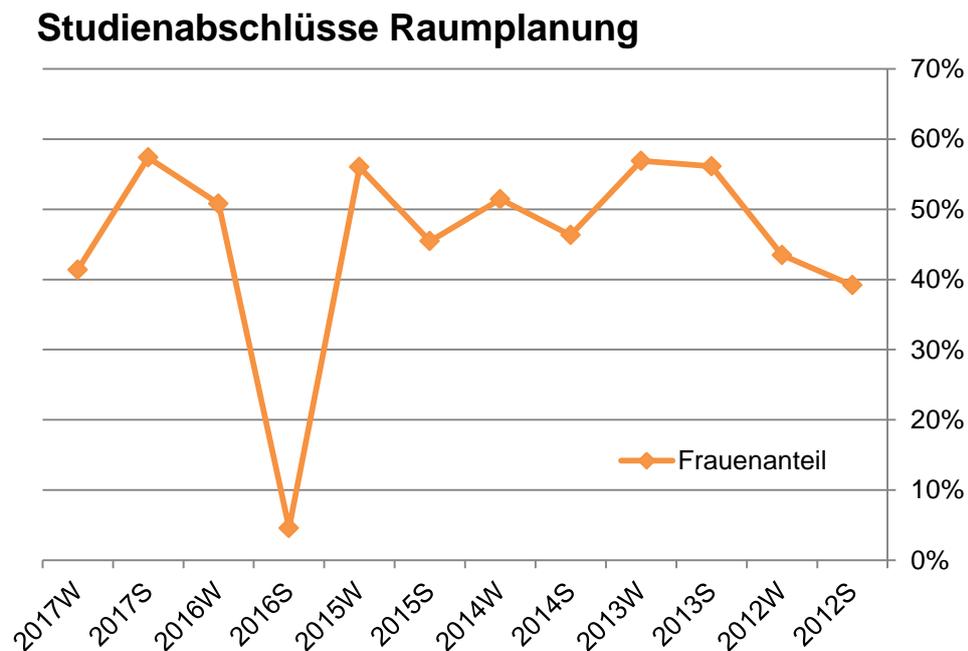
5.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung

Studienabschlüsse Architektur:



Graphik 15: Quelle TISS, eigene Auswertung

Studienabschlüsse Raumplanung:



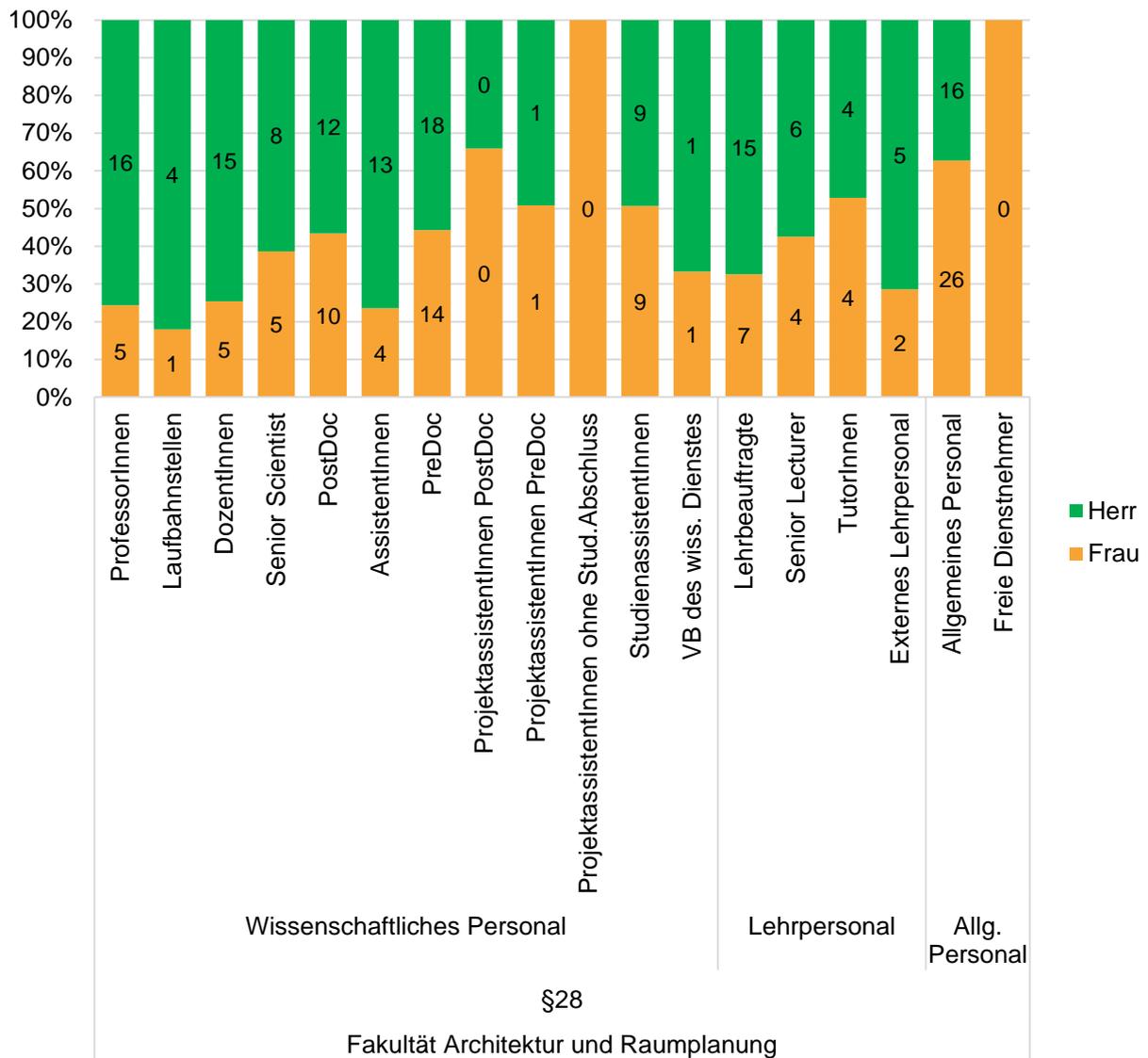
Graphik 16: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

Die untenstehenden Zahlen beziehen sich auf die Vollzeitäquivalente, der im Kalenderjahr 2017 an der Fakultät für Architektur beschäftigten Personen, die von der TU Wien global finanziert wurden.

VZÄ jährlich			
	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Architektur und Raumplanung	98,63	141,32	239,95
§28	98,63	141,32	239,95
Wissenschaftliches Personal	54,57	96,29	150,86
ProfessorInnen	5,00	15,50	20,50
Laufbahnstellen	0,88	4,00	4,88
DozentInnen	5,00	14,67	19,67
Senior Scientist	4,88	7,73	12,60
PostDoc	9,54	12,41	21,95
AssistentInnen	4,00	13,00	17,00
PreDoc	14,34	18,05	32,39
ProjektassistentInnen PostDoc	0,47	0,24	0,71
ProjektassistentInnen PreDoc	0,59	0,57	1,16
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	0,01		0,01
StudienassistentInnen	9,37	9,12	18,48
VB des wiss. Dienstes	0,50	1,00	1,50
Lehrpersonal	17,70	29,46	47,15
Lehrbeauftragte	7,12	14,76	21,89
Senior Lecturer	4,22	5,69	9,91
TutorInnen	4,28	3,82	8,10
Externes Lehrpersonal	2,08	5,18	7,26
Allg. Personal	26,36	15,57	41,93
Allgemeines Personal	26,22	15,57	41,79
Freie Dienstnehmer	0,15		0,15
Gesamtergebnis	98,63	141,32	239,95

Tabelle 13: Quelle TU Insight

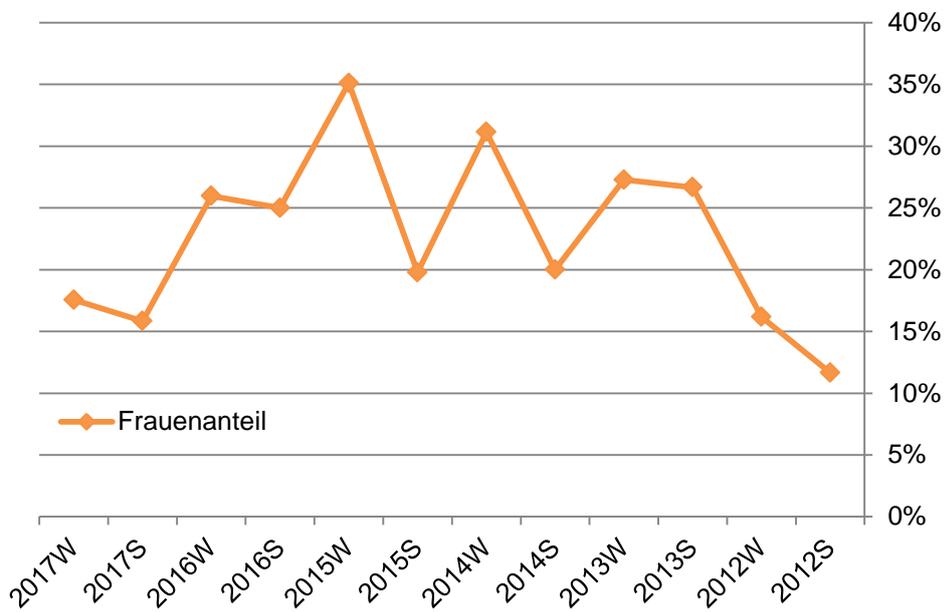


Graphik 17: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

5.2. Fakultät für Bauingenieurwesen

Studienabschlüsse Bauingenieurwesen

Studienabschlüsse Bauingenieurwesen

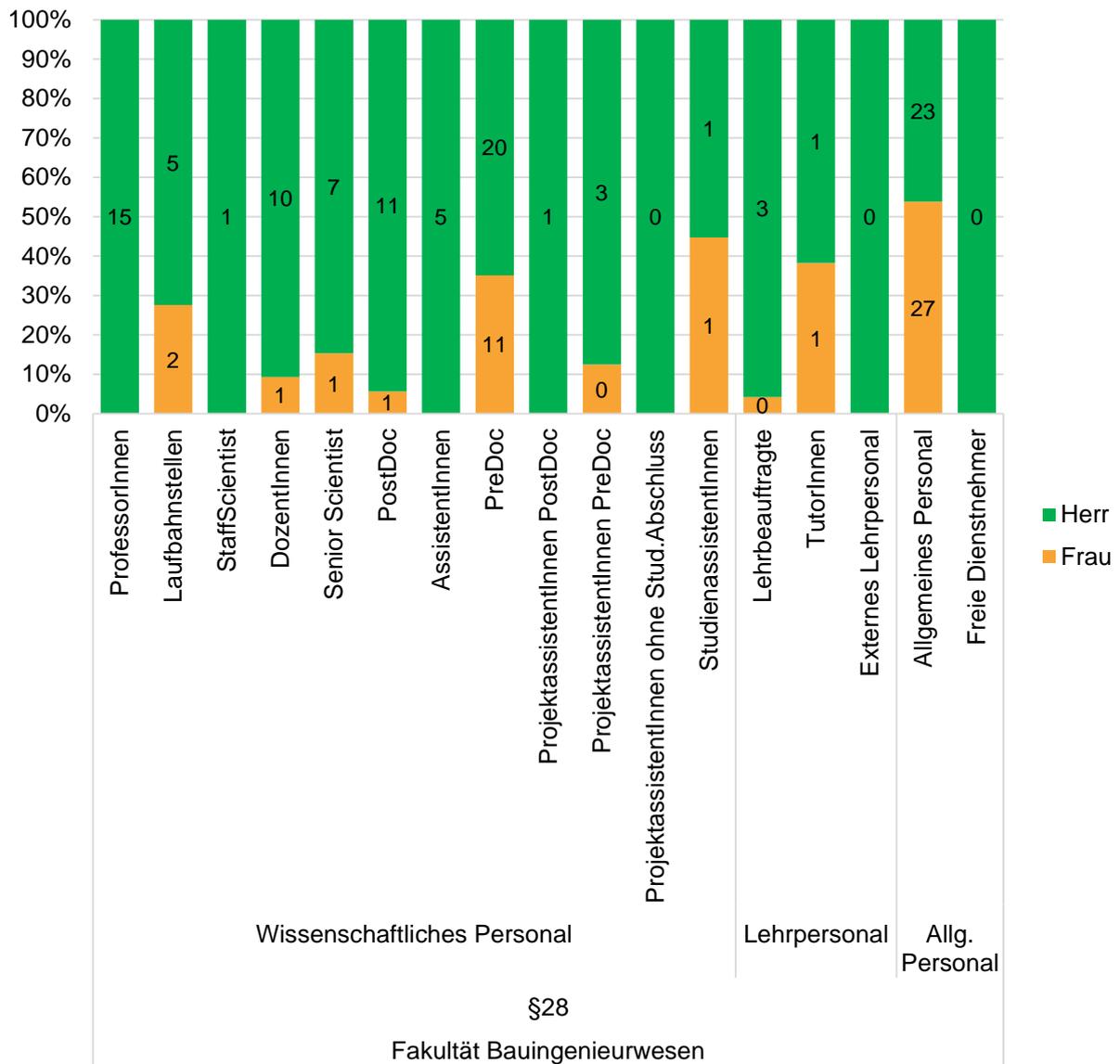


Graphik 18: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich				
	Frau	Herr	Gesamtergebnis	
Fakultät Bauingenieurwesen		45,45	108,17	153,62
§28		45,45	108,17	153,62
Wissenschaftliches Personal		17,27	80,09	97,35
ProfessorInnen			15,25	15,25
Laufbahnstellen		2,00	5,25	7,25
StaffScientist			1,00	1,00
DozentInnen		1,00	9,75	10,75
Senior Scientist		1,33	7,38	8,71
PostDoc		0,67	11,14	11,81
AssistentInnen			5,00	5,00
PreDoc		10,78	19,91	30,69
ProjektassistentInnen PostDoc			0,85	0,85
ProjektassistentInnen PreDoc		0,40	2,80	3,20
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss			0,42	0,42
StudienassistentInnen		1,09	1,34	2,43
Lehrpersonal		1,02	4,74	5,76
Lehrbeauftragte		0,12	2,83	2,96
TutorInnen		0,90	1,45	2,34
Externes Lehrpersonal			0,46	0,46
Allg. Personal		27,17	23,34	50,51
Allgemeines Personal		27,17	23,34	50,51
Freie Dienstnehmer			0,00	0,00
Gesamtergebnis		45,45	108,17	153,62

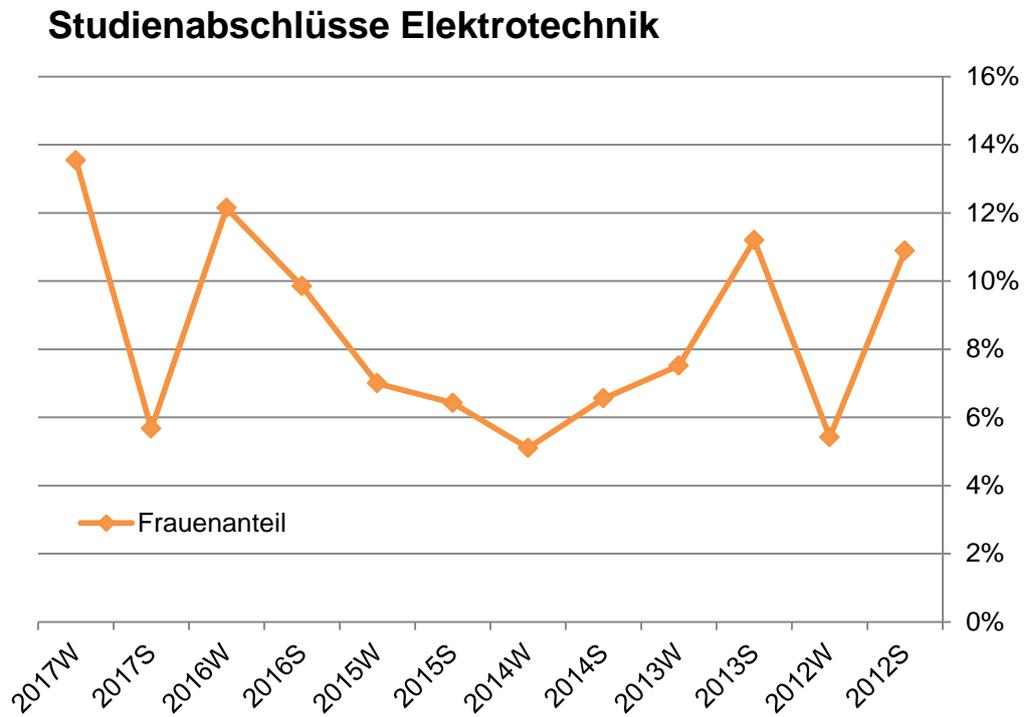
Tabelle 14: Quelle TU Insight



Graphik 19: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

5.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Studienabschlüsse Elektrotechnik

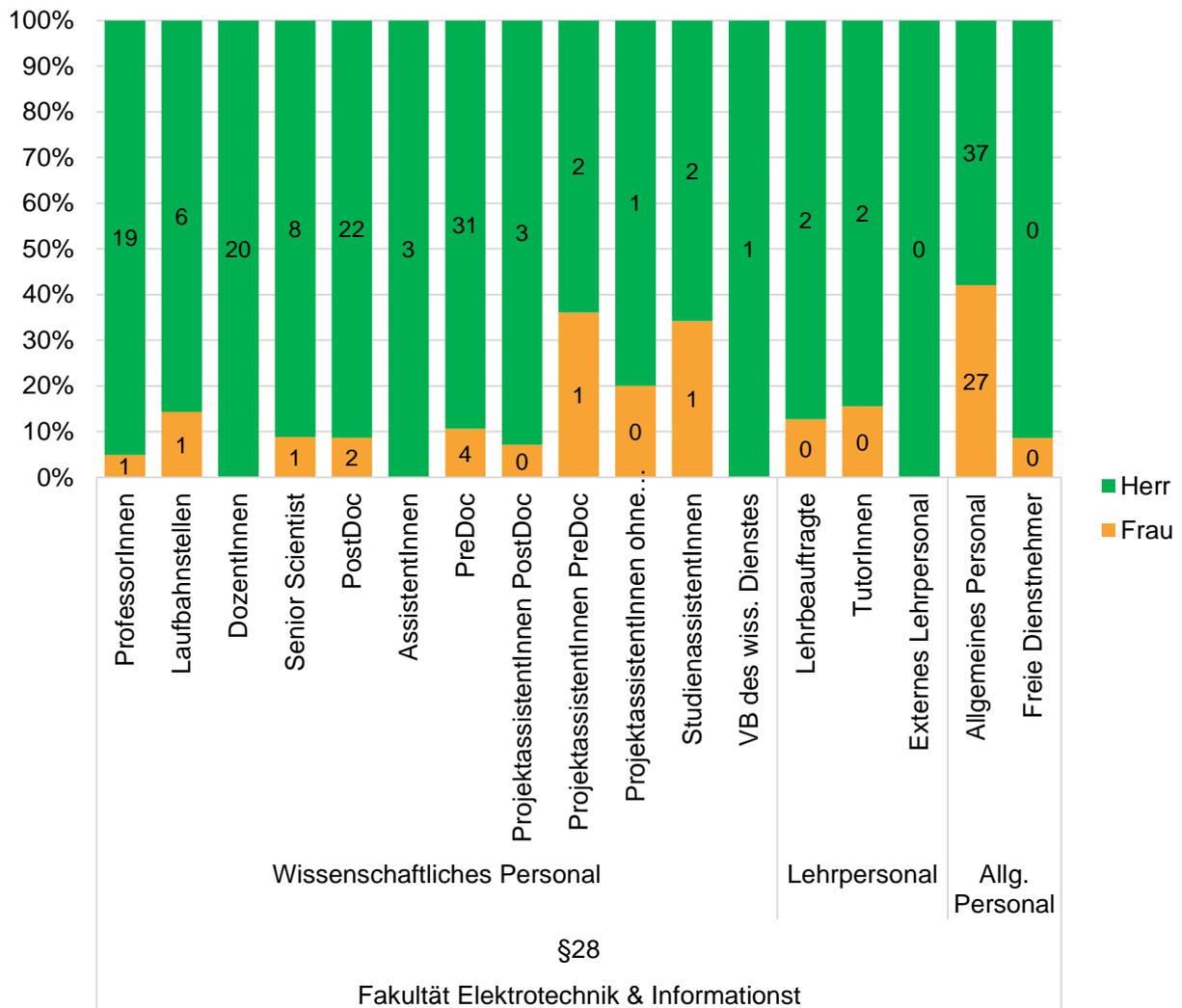


Graphik 20: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich			
	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Elektrotechnik & Informationst	38,53	159,36	197,89
§28	38,53	159,36	197,89
Wissenschaftliches Personal	10,79	117,55	128,35
ProfessorInnen	1,00	19,47	20,47
Laufbahnstellen	1,00	5,97	6,97
DozentInnen		20,05	20,05
Senior Scientist	0,75	7,75	8,50
PostDoc	2,13	22,35	24,47
AssistentInnen		2,75	2,75
PreDoc	3,69	31,03	34,72
ProjektassistentInnen PostDoc	0,21	2,72	2,93
ProjektassistentInnen PreDoc	0,86	1,52	2,37
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	0,35	1,40	1,75
StudienassistentInnen	0,81	1,56	2,37
VB des wiss. Dienstes		1,00	1,00
Lehrpersonal	0,68	4,46	5,14
Lehrbeauftragte	0,27	1,87	2,14
TutorInnen	0,41	2,21	2,62
Externes Lehrpersonal		0,39	0,39
Allg. Personal	27,05	37,34	64,40
Allgemeines Personal	27,05	37,28	64,33
Freie Dienstnehmer	0,01	0,06	0,07
Gesamtergebnis	38,53	159,36	197,89

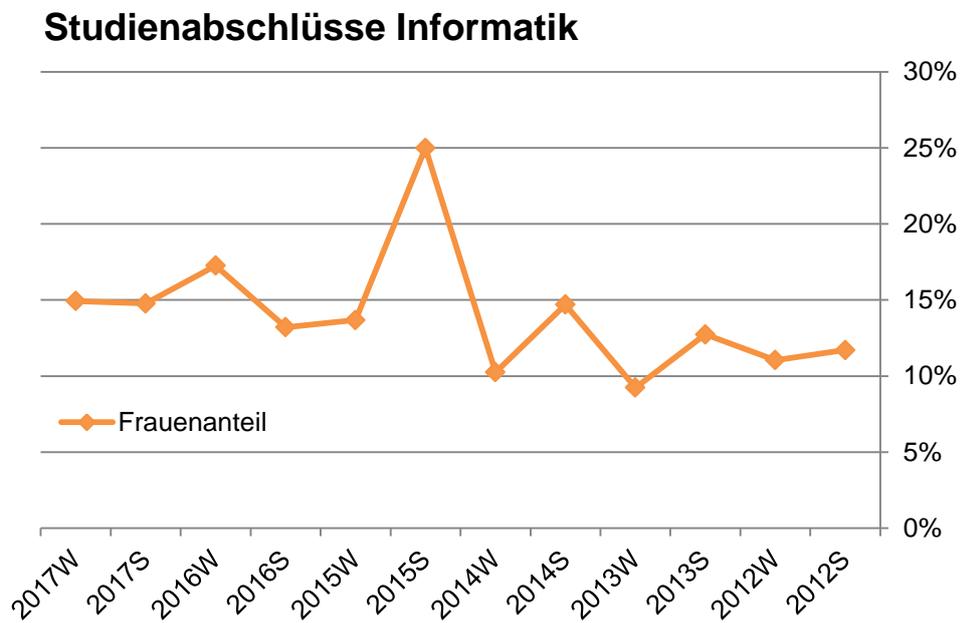
Tabelle 15: Quelle TU Insight



Graphik 21: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

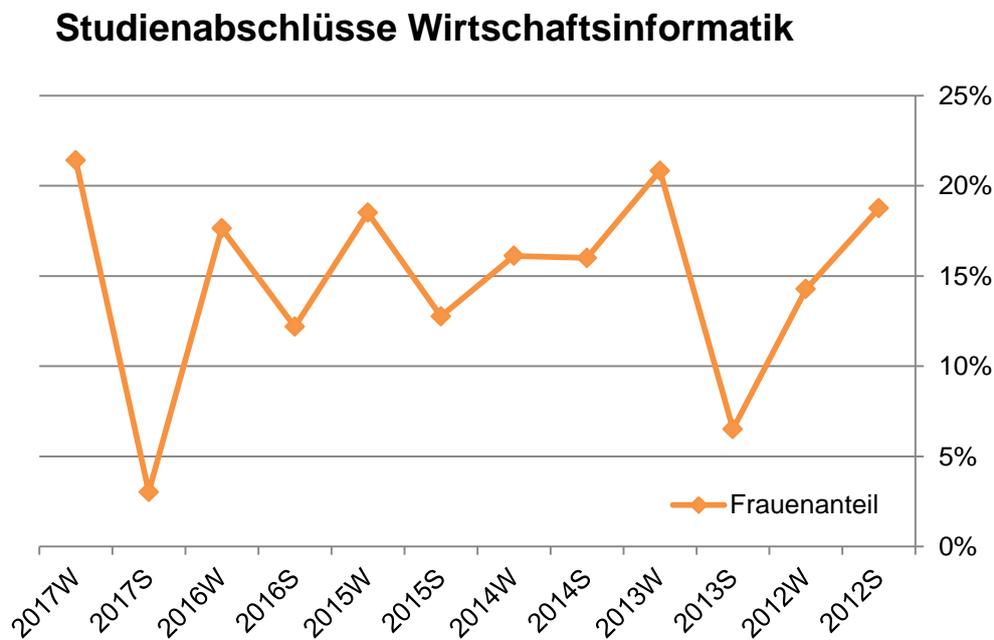
5.4. Fakultät für Informatik

Studienabschlüsse Informatik



Graphik 22: Quelle TISS, eigene Auswertung

Studienabschlüsse Wirtschaftsinformatik

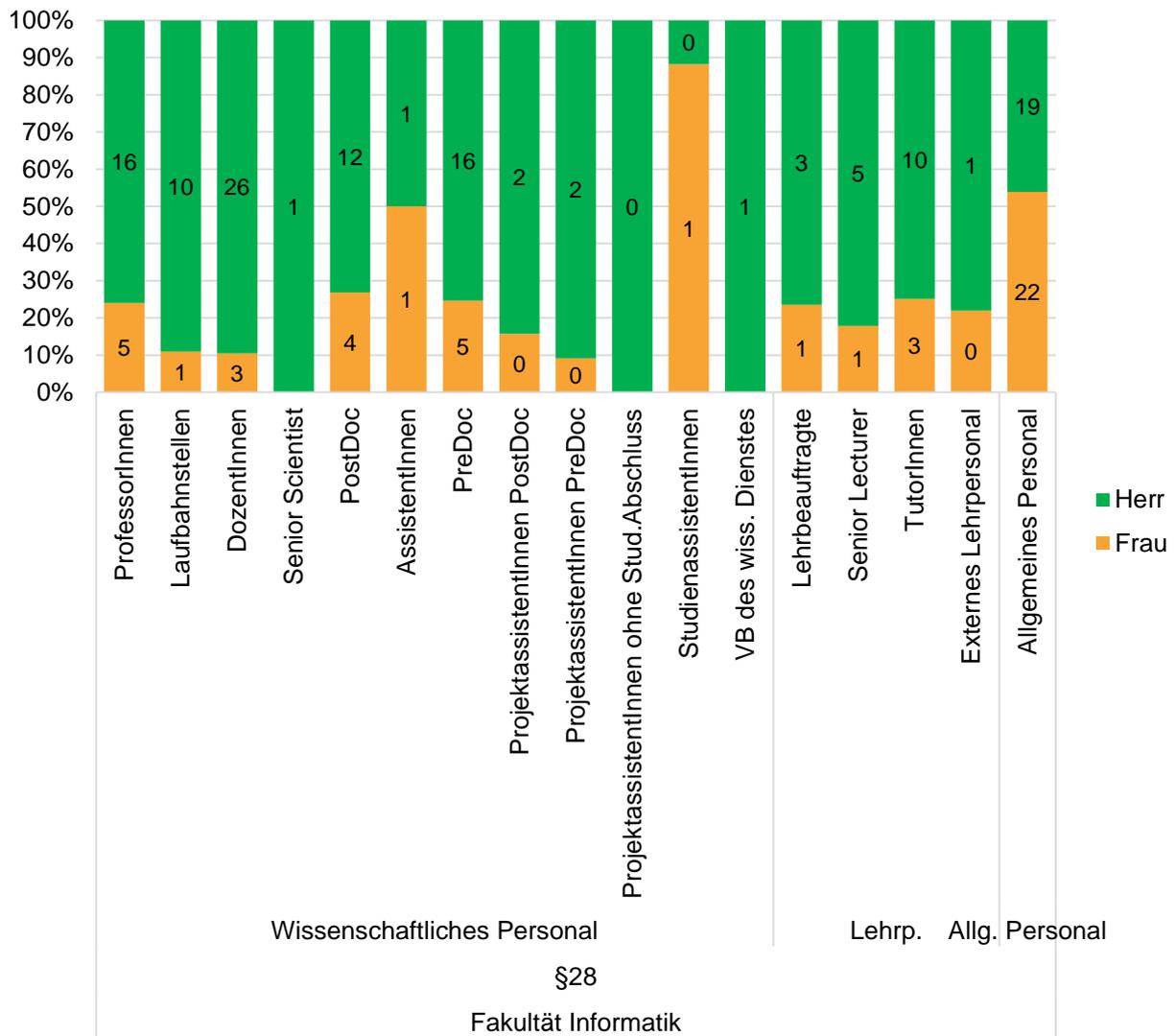


Graphik 23: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich			
	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Informatik	49,63	123,96	173,59
§28	49,63	123,96	173,59
Wissenschaftliches Personal	21,72	86,52	108,24
ProfessorInnen	5,10	16,08	21,18
Laufbahnstellen	1,17	9,50	10,67
DozentInnen	3,00	25,55	28,55
Senior Scientist		0,82	0,82
PostDoc	4,24	11,53	15,78
AssistentInnen	1,00	1,00	2,00
PreDoc	5,34	16,34	21,67
ProjektassistentInnen PostDoc	0,39	2,07	2,46
ProjektassistentInnen PreDoc	0,24	2,38	2,62
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss		0,08	0,08
StudienassistentInnen	1,25	0,17	1,41
VB des wiss. Dienstes		1,00	1,00
Lehrp.	5,48	18,27	23,76
Lehrbeauftragte	0,85	2,77	3,63
Senior Lecturer	1,00	4,58	5,58
TutorInnen	3,43	10,20	13,62
Externes Lehrpersonal	0,20	0,72	0,93
Allg. Personal	22,42	19,17	41,59
Allgemeines Personal	22,42	19,17	41,59
Gesamtergebnis	49,63	123,96	173,59

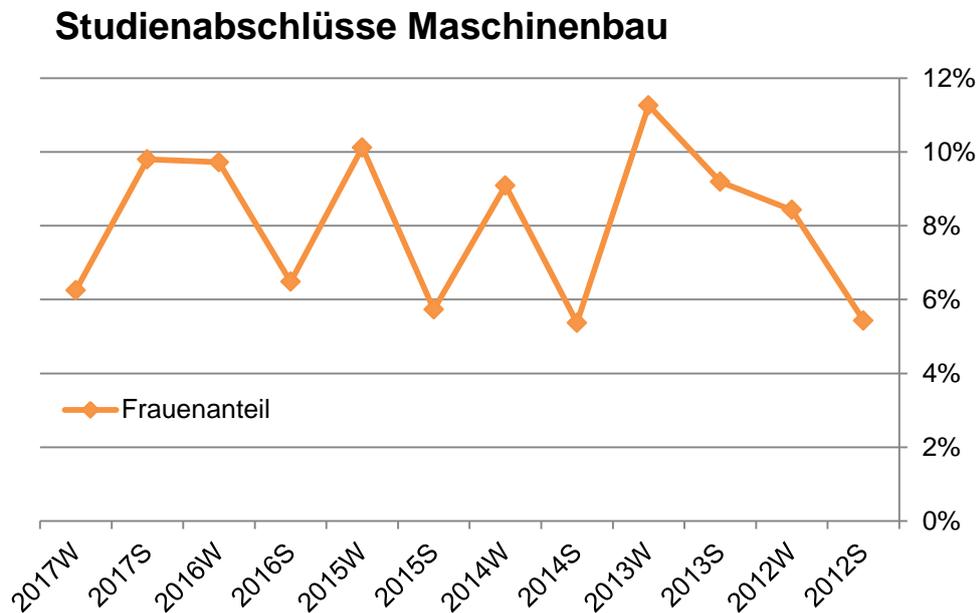
Tabelle 16: Quelle TU Insight



Graphik 24: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

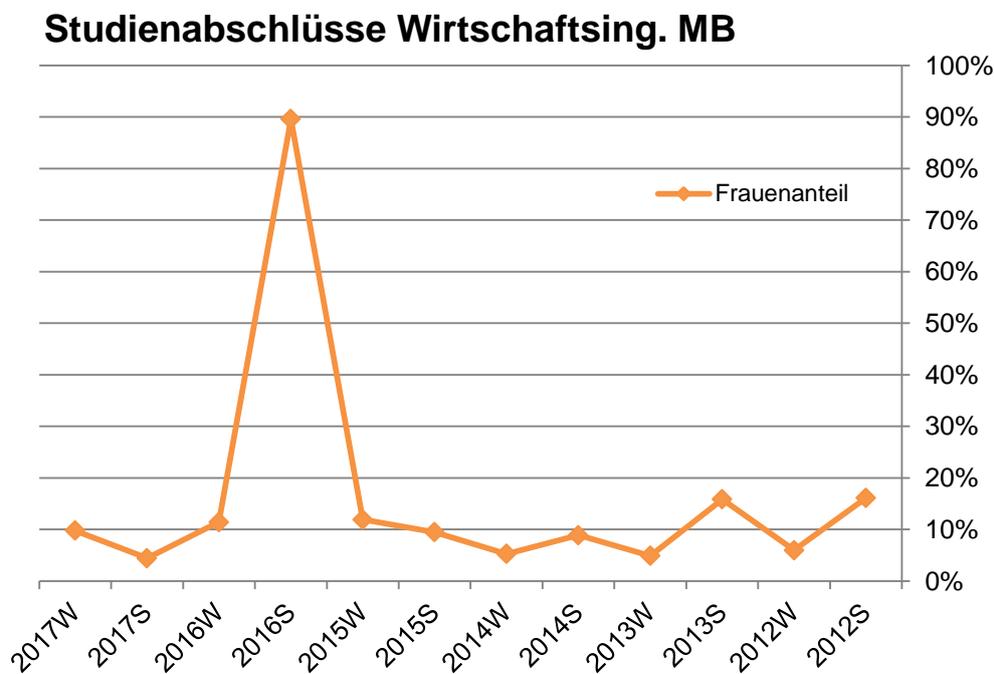
5.5. Fakultät für Maschinenbau

Studienabschlüsse Maschinenbau



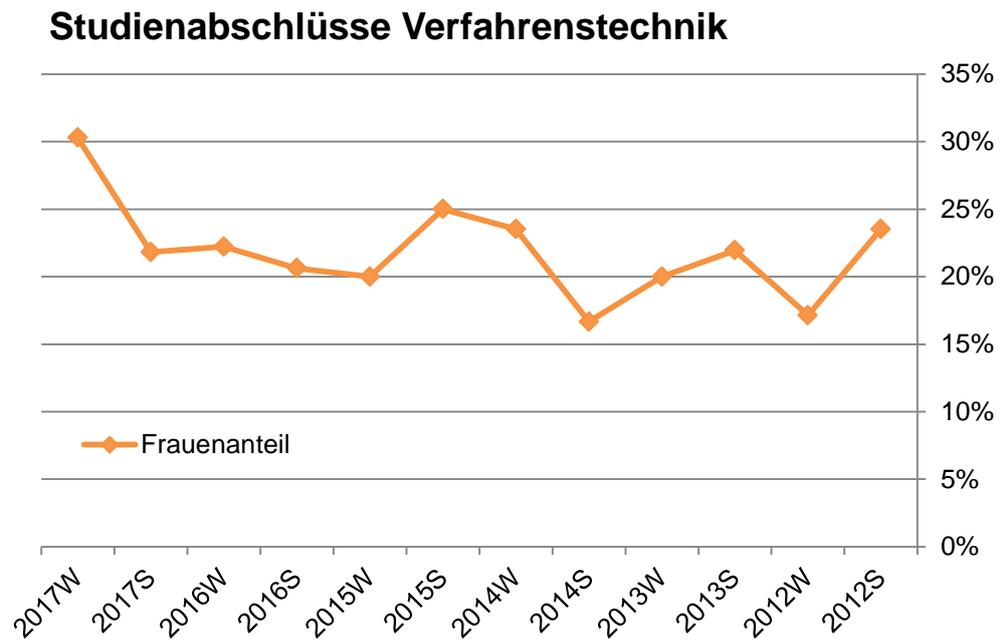
Graphik 25: Quelle TISS, eigene Auswertung

Studienabschlüsse Wirtschaftsingenieurwesen- Maschinenbau



Graphik 26: Quelle TISS, eigene Auswertung

Studienabschlüsse Verfahrenstechnik

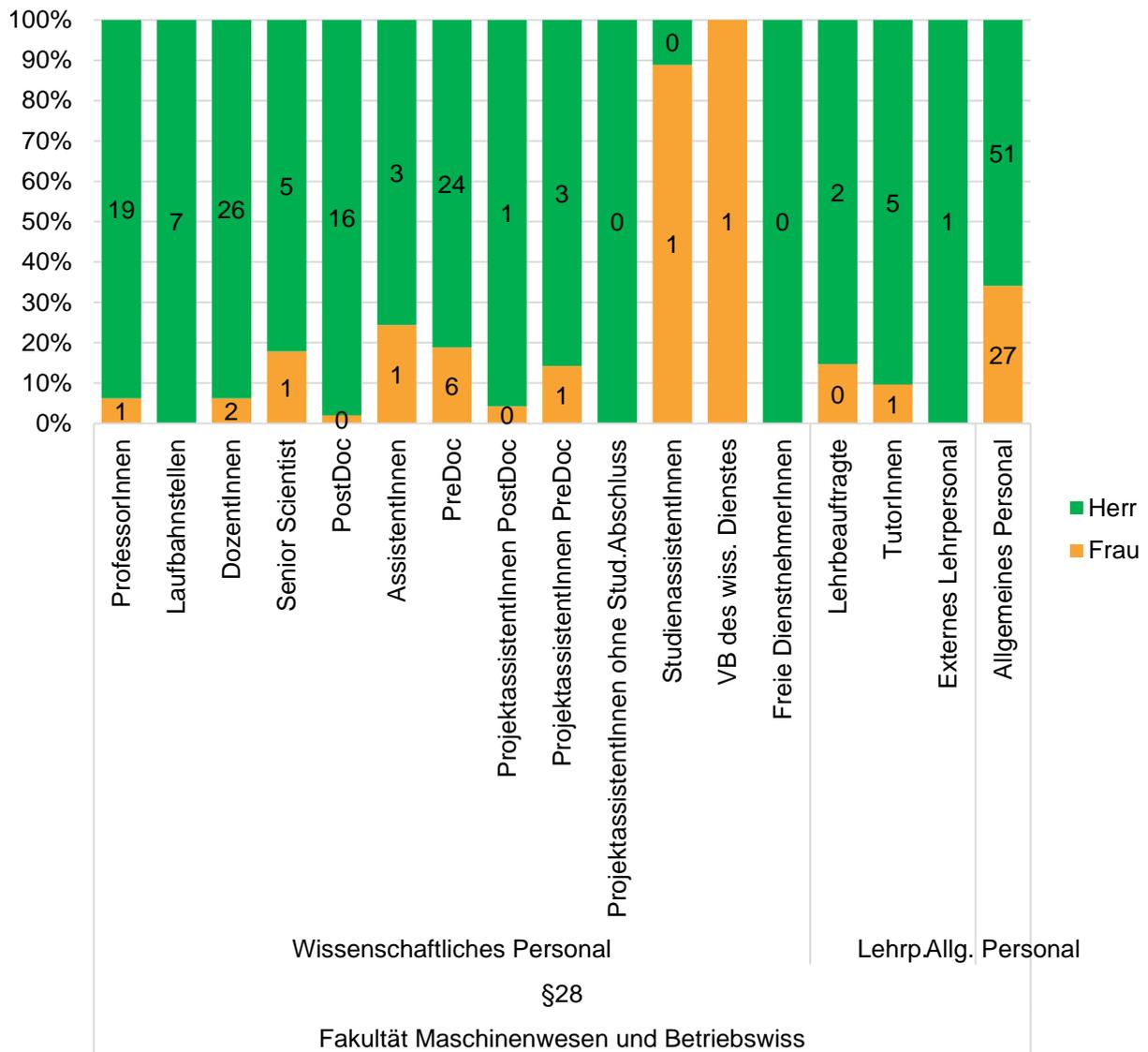


Graphik 27: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich				
	Frau	Herr	Gesamtergebnis	
Fakultät Maschinenwesen und Betriebswiss	40,85	163,64	204,49	
§28	40,85	163,64	204,49	
Wissenschaftliches Personal	13,51	104,91	118,43	
ProfessorInnen	1,25	18,75	20,00	
Laufbahnstellen		7,42	7,42	
DozentInnen	1,75	26,42	28,17	
Senior Scientist	1,00	4,58	5,58	
PostDoc	0,33	15,88	16,21	
AssistentInnen	0,97	3,00	3,97	
PreDoc	5,65	24,39	30,05	
ProjektassistentInnen PostDoc	0,04	0,83	0,87	
ProjektassistentInnen PreDoc	0,56	3,36	3,91	
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss		0,04	0,04	
StudienassistentInnen	1,00	0,13	1,13	
VB des wiss. Dienstes	0,97		0,97	
Freie DienstnehmerInnen		0,13	0,13	
Lehrp.	0,81	7,58	8,39	
Lehrbeauftragte	0,31	1,81	2,13	
TutorInnen	0,50	4,67	5,17	
Externes Lehrpersonal		1,09	1,09	
Allg. Personal	26,52	51,16	77,68	
Allgemeines Personal	26,52	51,16	77,68	
Gesamtergebnis	40,85	163,64	204,49	

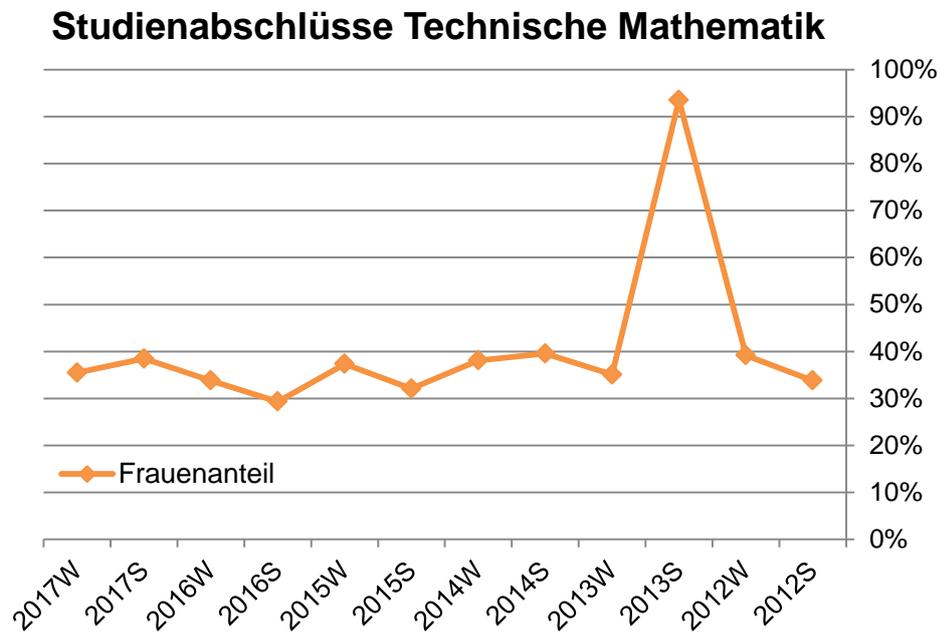
Tabelle 17: Quelle TU Insight



Graphik 28: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich jährlich/ global finanziert; Quelle TU Insight

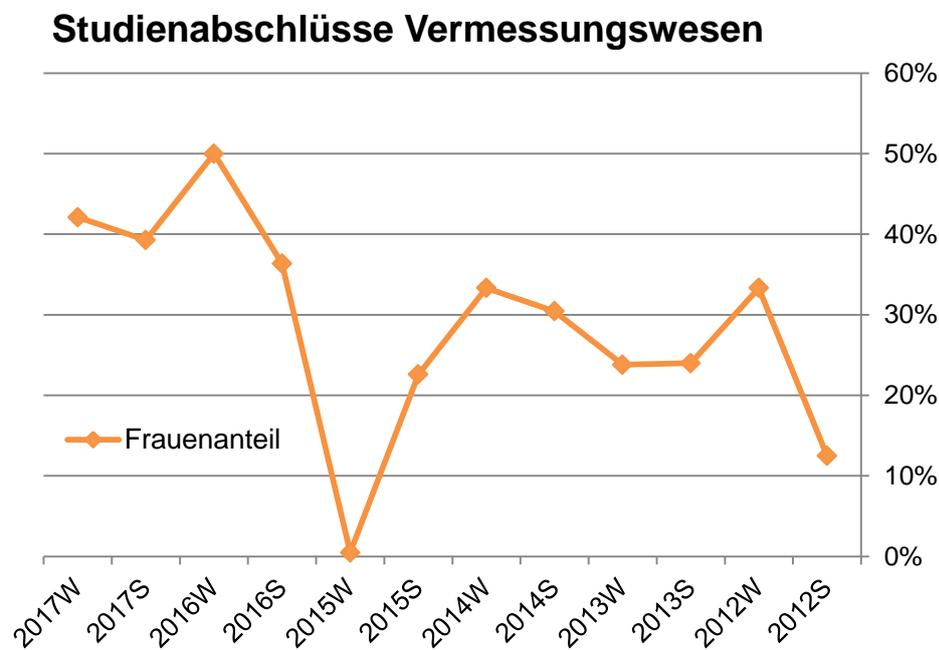
5.6. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Studienabschlüsse Technische Mathematik



Graphik 29: Quelle TISS, eigene Auswertung

Studienabschlüsse Vermessungswesen

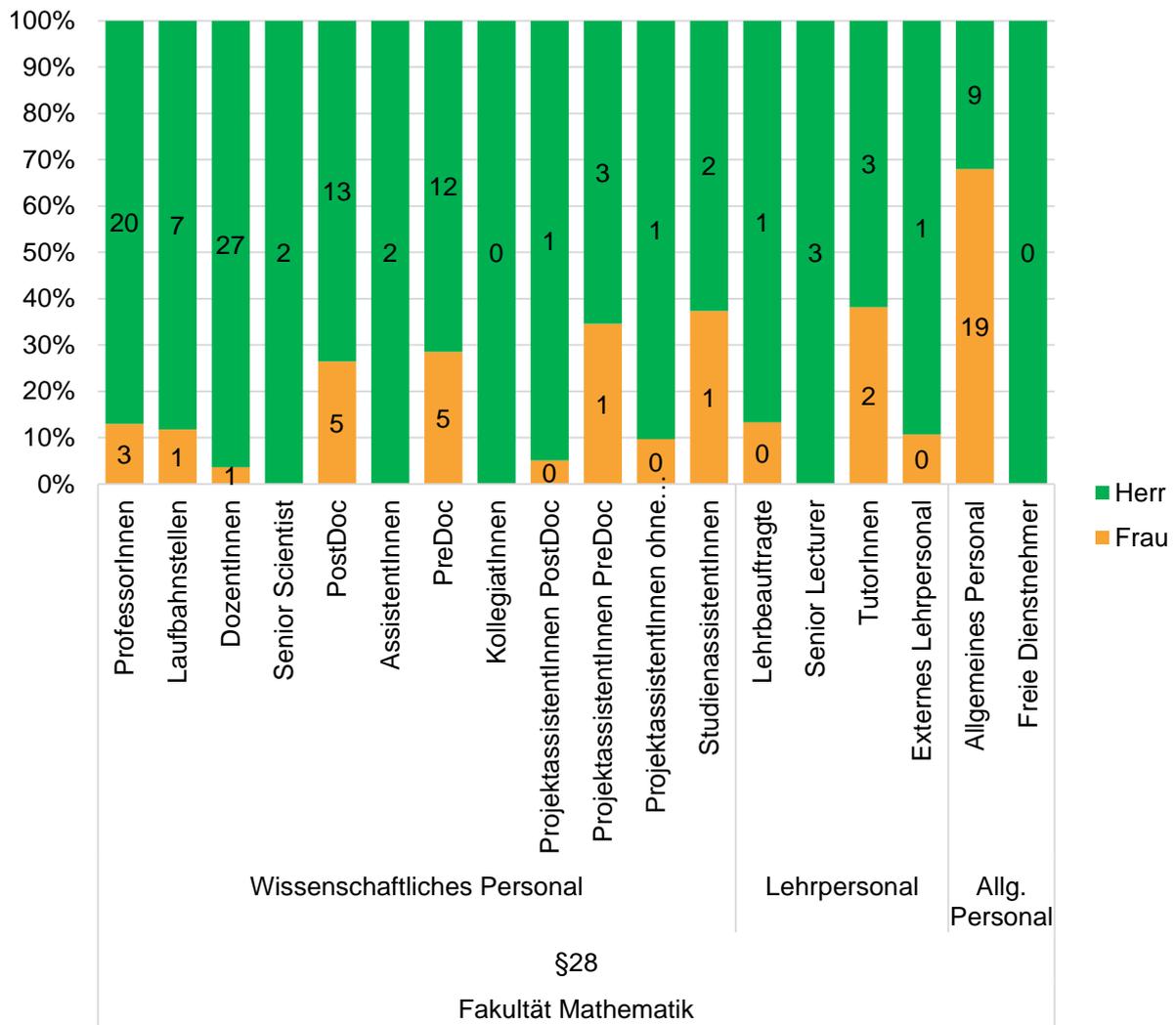


Graphik 30: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich			
	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Mathematik	38,91	109,18	148,08
§28	38,91	109,18	148,08
Wissenschaftliches Personal	17,72	92,18	109,89
ProfessorInnen	3,00	20,08	23,08
Laufbahnstellen	1,00	7,50	8,50
DozentInnen	1,00	26,81	27,81
Senior Scientist		2,40	2,40
PostDoc	4,78	13,28	18,06
AssistentInnen		2,00	2,00
PreDoc	4,95	12,40	17,35
KollegiatInnen		0,06	0,06
ProjektassistentInnen PostDoc	0,08	1,39	1,46
ProjektassistentInnen PreDoc	1,47	2,78	4,25
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	0,14	1,26	1,40
StudienassistentInnen	1,31	2,20	3,51
Lehrpersonal	1,91	7,59	9,51
Lehrbeauftragte	0,17	1,10	1,27
Senior Lecturer		2,98	2,98
TutorInnen	1,64	2,66	4,31
Externes Lehrpersonal	0,10	0,85	0,95
Allg. Personal	19,27	9,41	28,68
Allgemeines Personal	19,27	9,07	28,35
Freie Dienstnehmer		0,33	0,33
Gesamtergebnis	38,91	109,18	148,08

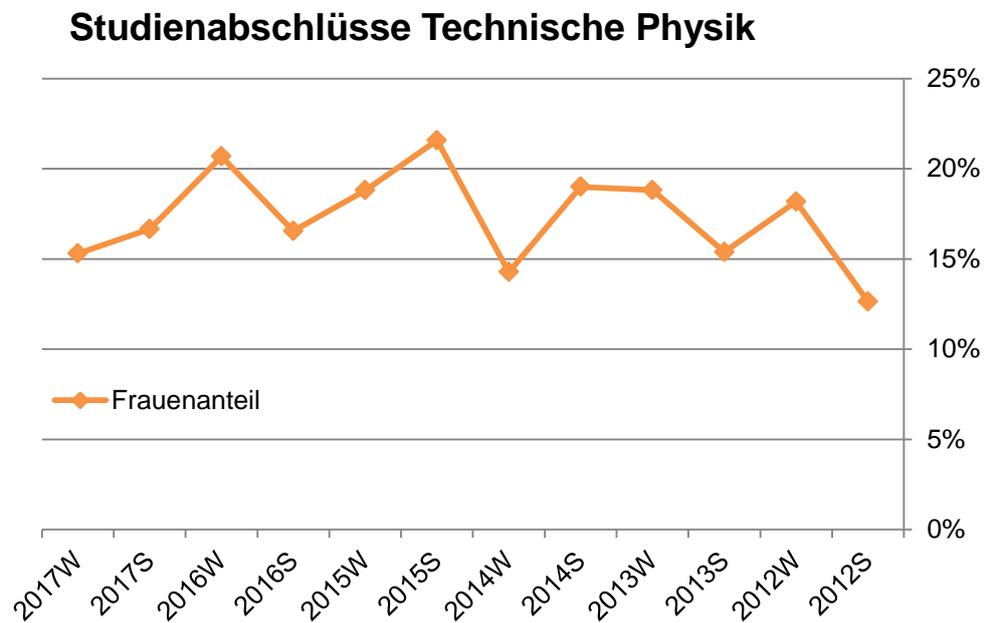
Tabelle 18: Quelle TU Insight



Graphik 31: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

5.7. Fakultät für Physik

Studienabschlüsse Technische Physik

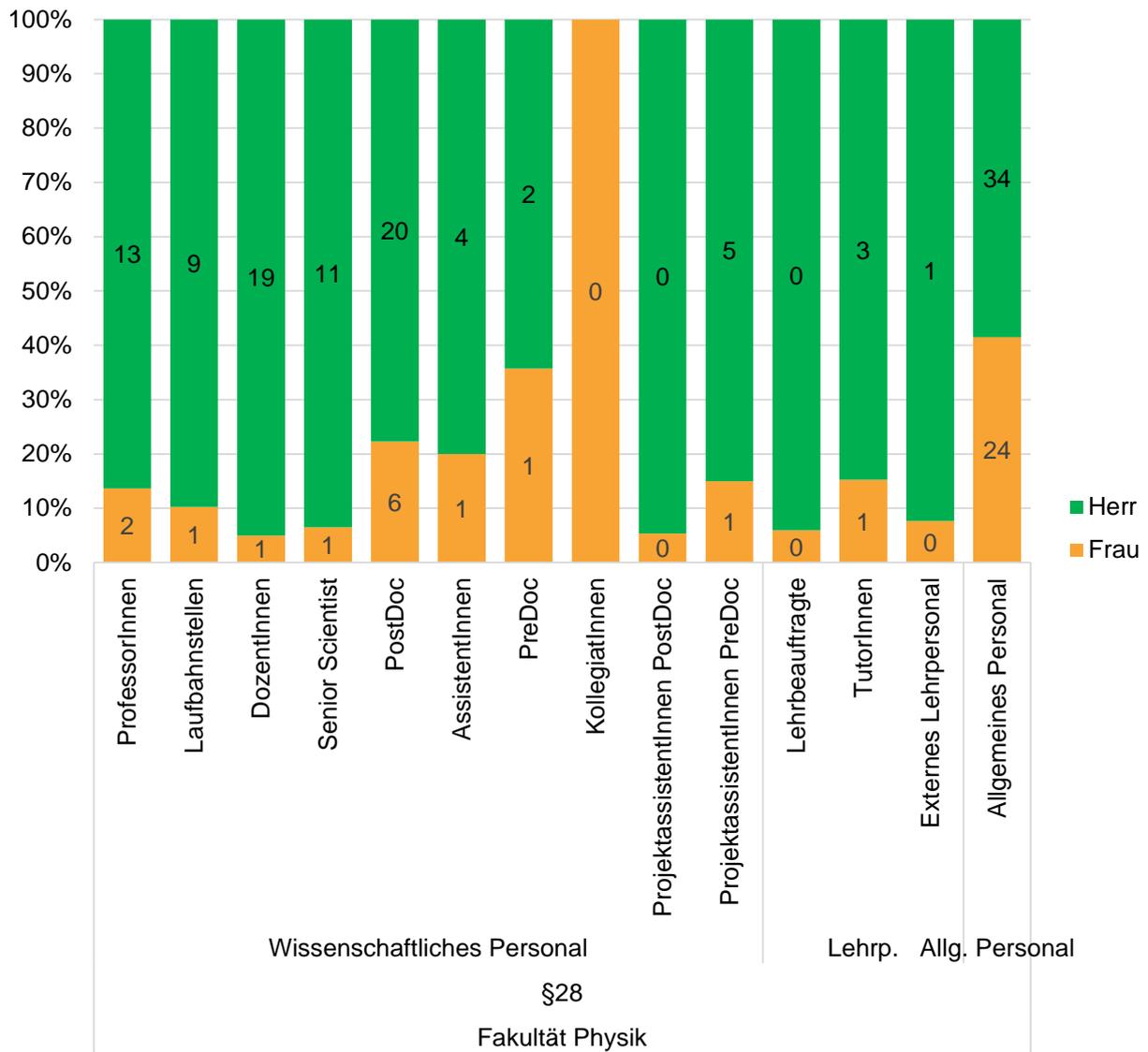


Graphik 32: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich			
	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Physik	38,95	121,91	160,86
§28	38,95	121,91	160,86
Wissenschaftliches Personal	13,84	82,92	96,76
ProfessorInnen	2,00	12,62	14,62
Laufbahnstellen	1,00	8,78	9,78
DozentInnen	1,00	19,08	20,08
Senior Scientist	0,73	10,58	11,32
PostDoc	5,76	20,09	25,85
AssistentInnen	1,00	4,00	5,00
PreDoc	1,36	2,46	3,82
KollegiatInnen	0,09		0,09
ProjektassistentInnen PostDoc	0,02	0,44	0,46
ProjektassistentInnen PreDoc	0,86	4,88	5,73
Lehrp.	0,67	4,51	5,18
Lehrbeauftragte	0,01	0,23	0,24
TutorInnen	0,56	3,13	3,69
Externes Lehrpersonal	0,10	1,15	1,25
Allg. Personal	24,44	34,48	58,92
Allgemeines Personal	24,44	34,48	58,92
Gesamtergebnis	38,95	121,91	160,86

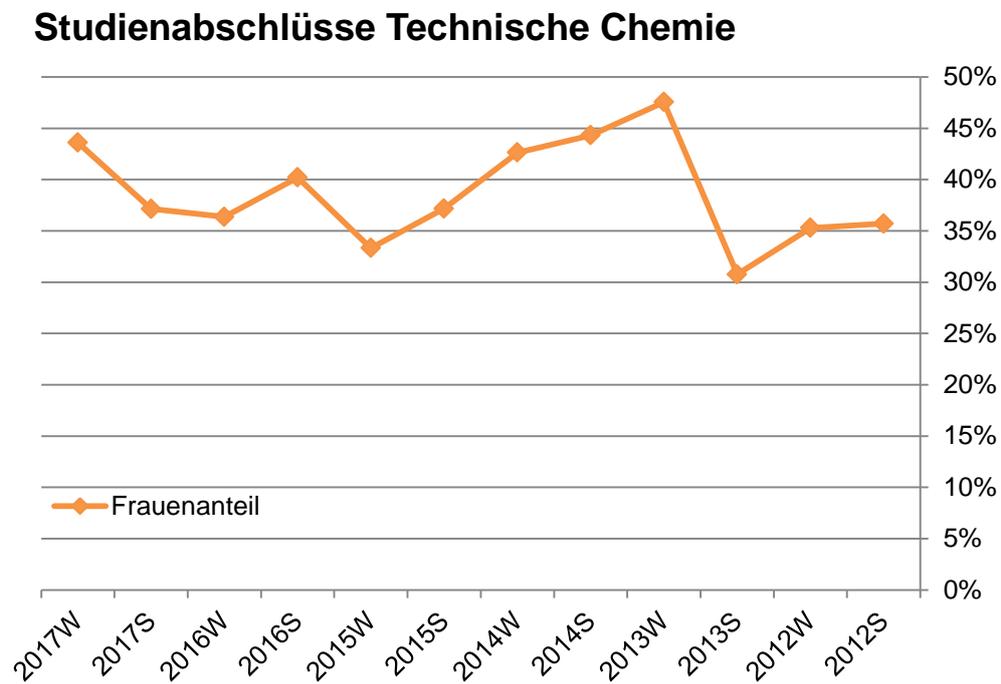
Tabelle 19: Quelle TU Insight



Graphik 33: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

5.8. Fakultät für Technische Chemie

Studienabschlüsse Technische Chemie

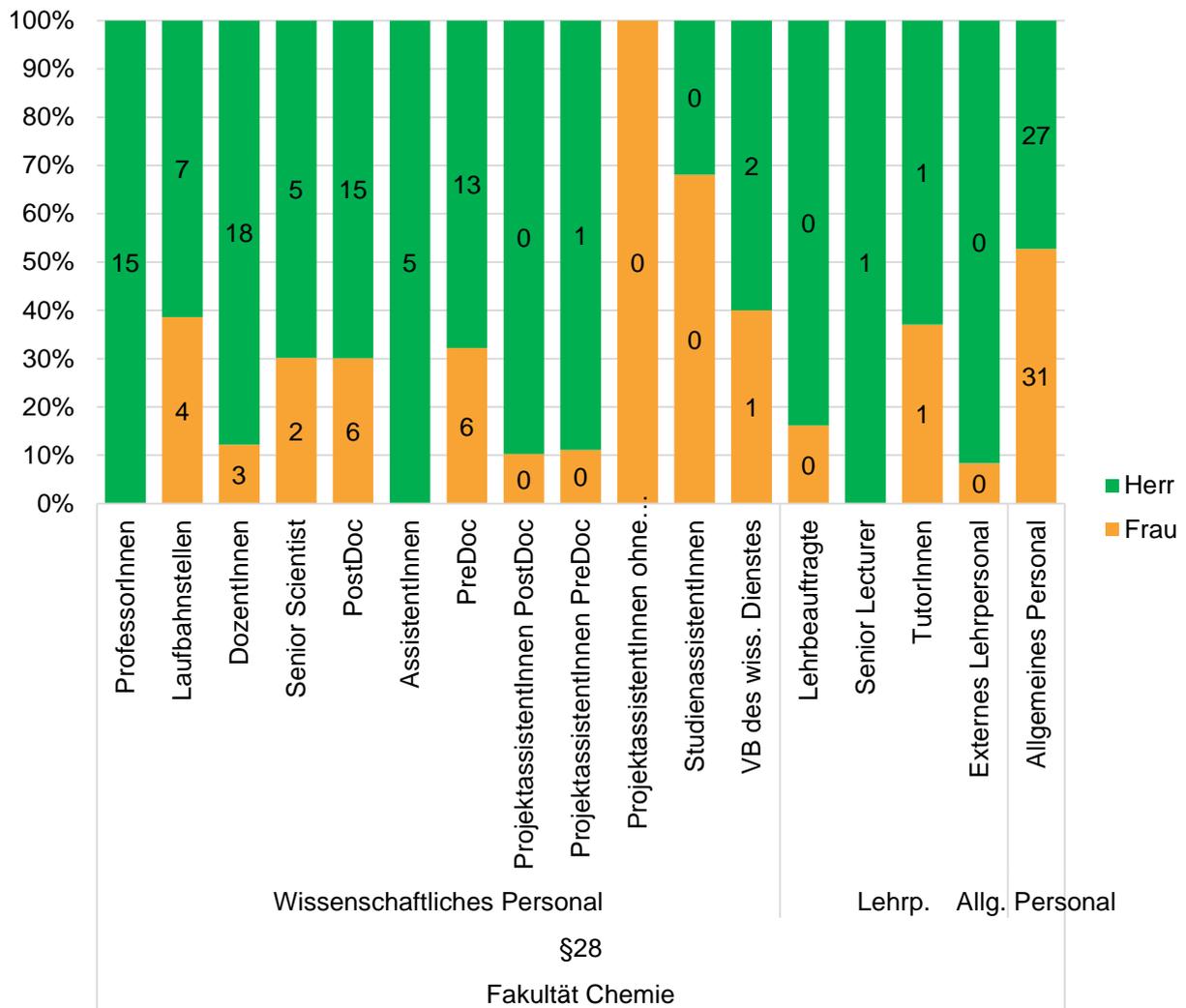


Graphik 34: Quelle TISS, eigene Auswertung

Personal: Vollzeitäquivalente jährlich, global finanziert (§28)

VZÄ jährlich	Frau	Herr	Gesamtergebnis
Fakultät Chemie	54,04	109,88	163,92
§28	54,04	109,88	163,92
Wissenschaftliches Personal	22,51	79,76	102,27
ProfessorInnen		15,00	15,00
Laufbahnstellen	4,10	6,51	10,61
DozentInnen	2,50	18,00	20,50
Senior Scientist	2,00	4,63	6,63
PostDoc	6,32	14,65	20,96
AssistentInnen		4,75	4,75
PreDoc	6,19	13,04	19,23
ProjektassistentInnen PostDoc	0,05	0,43	0,48
ProjektassistentInnen PreDoc	0,15	1,22	1,37
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	0,16		0,16
StudienassistentInnen	0,04	0,02	0,06
VB des wiss. Dienstes	1,00	1,50	2,50
Lehrp.	0,89	2,69	3,58
Lehrbeauftragte	0,02	0,09	0,11
Senior Lecturer		1,00	1,00
TutorInnen	0,86	1,46	2,32
Externes Lehrpersonal	0,01	0,14	0,15
Allg. Personal	30,64	27,43	58,07
Allgemeines Personal	30,64	27,43	58,07
Gesamtergebnis	54,04	109,88	163,92

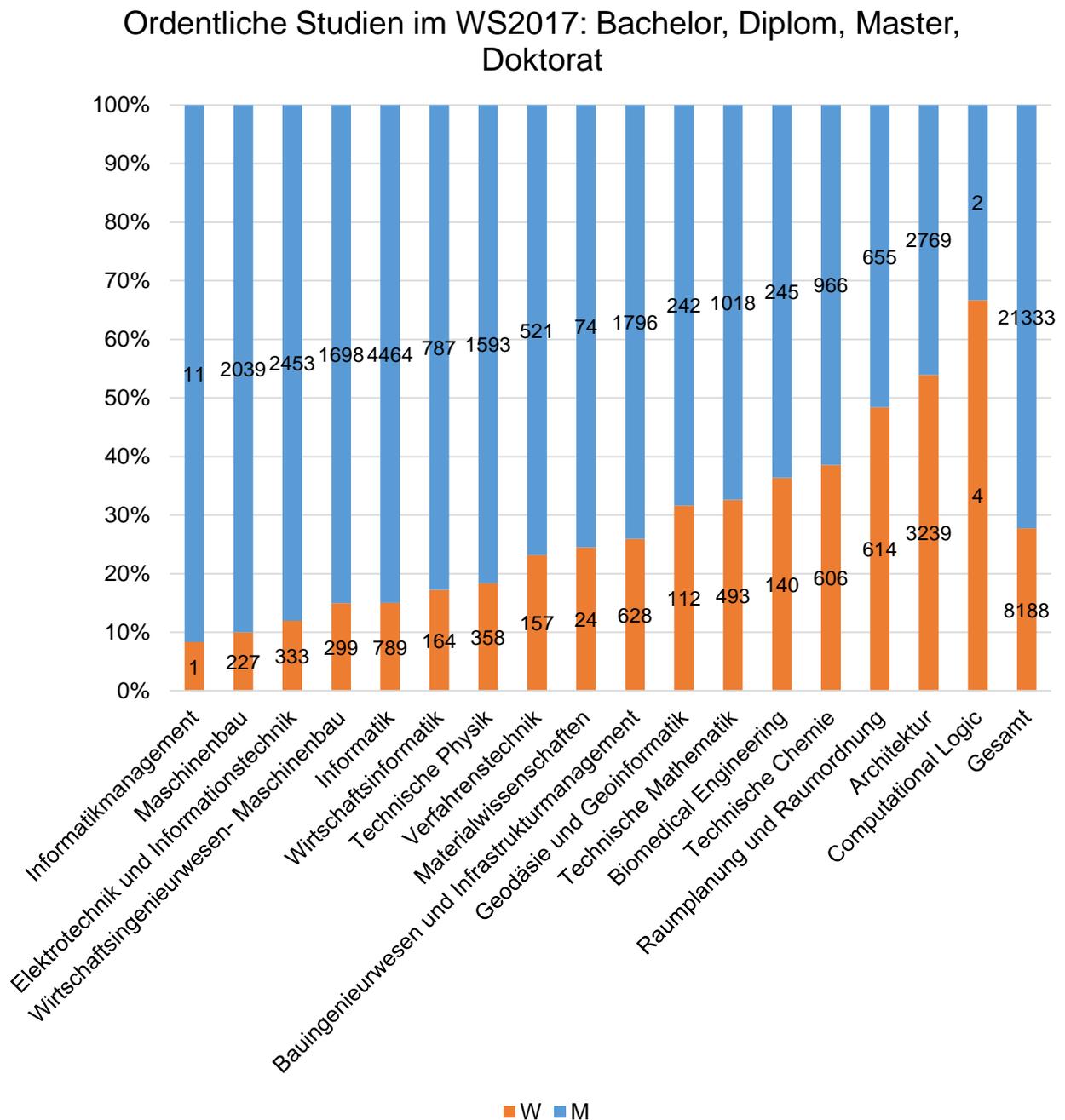
Tabelle 20: Quelle TU Insight



Graphik 35: Personal: Vollzeitäquivalente jährlich / global finanziert; Quelle TU Insight

6. Studierende an der TU Wien

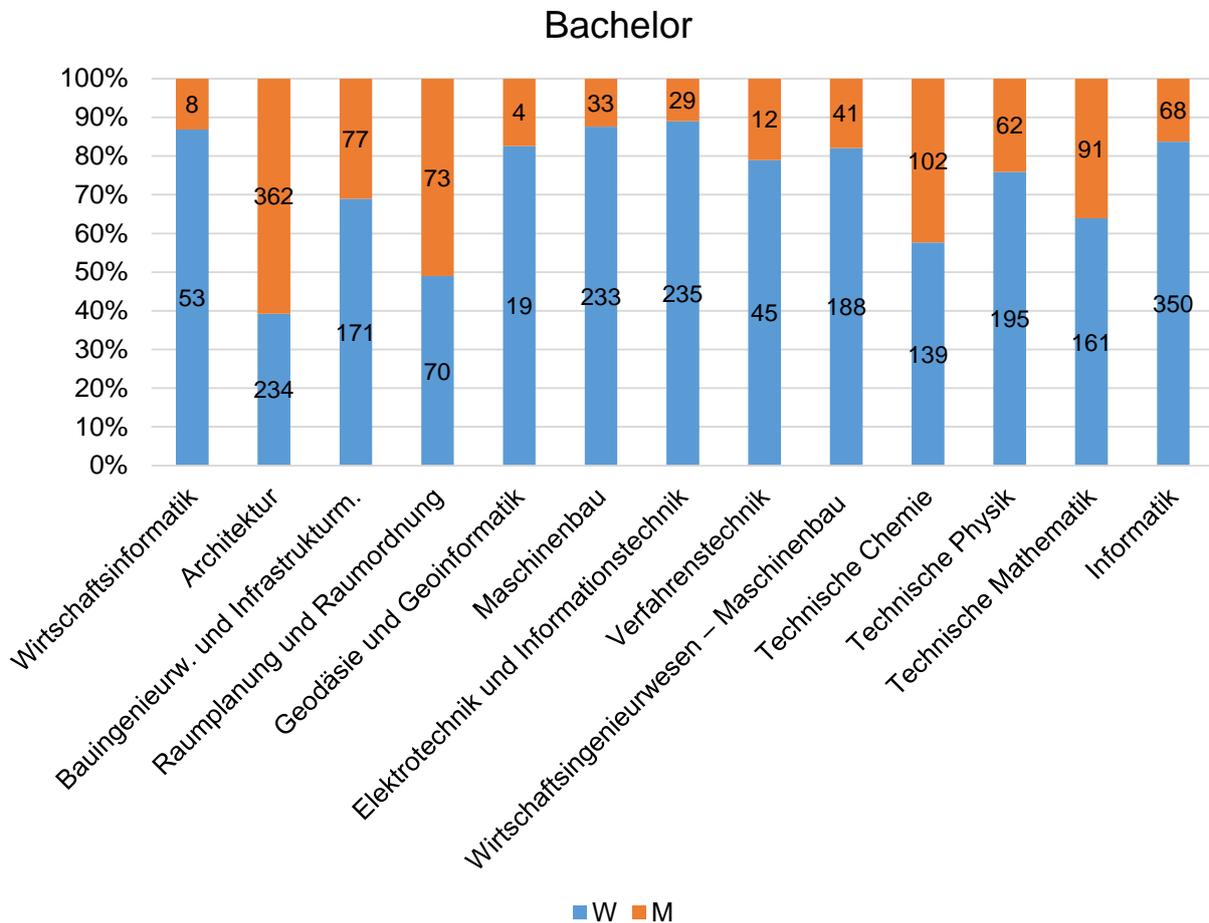
Die folgende Graphik zeigt die Anzahl der inskribierten ordentlichen Studien im Wintersemester 2016/17, hier sind alle Studienarten gemeinsam dargestellt.



Graphik 36: Ordentliche Studien im WS 2016: Bachelor, Master, Diplom und Doktorat; Quelle Unidata

6.1. Entwicklung der Studierendenzahlen im Bachelorstudium:

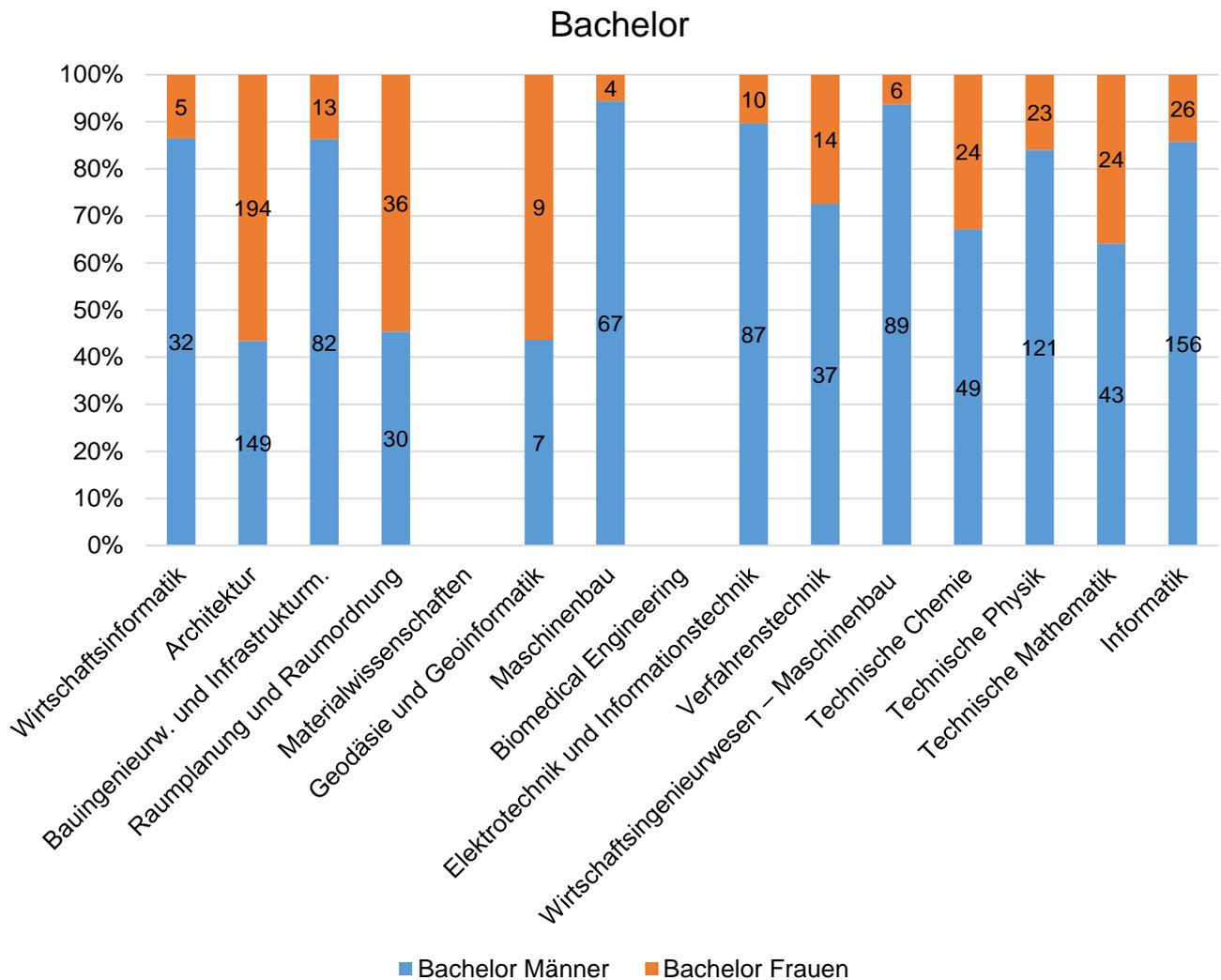
Die folgende Graphik zeigt die im Wintersemester 2016/17 zum ersten Mal an der TU Wien inskribierten Bachelorstudien. Die Zahlen geben die Anzahl der inskribierten Studien wieder, das entspricht nicht der Anzahl (Köpfe) der Studierenden, da eine Person mehrere Studien gleichzeitig inskribieren kann.



Graphik 37: Neu inskribierte Bachelorstudien WS 2016; Quelle Unidata

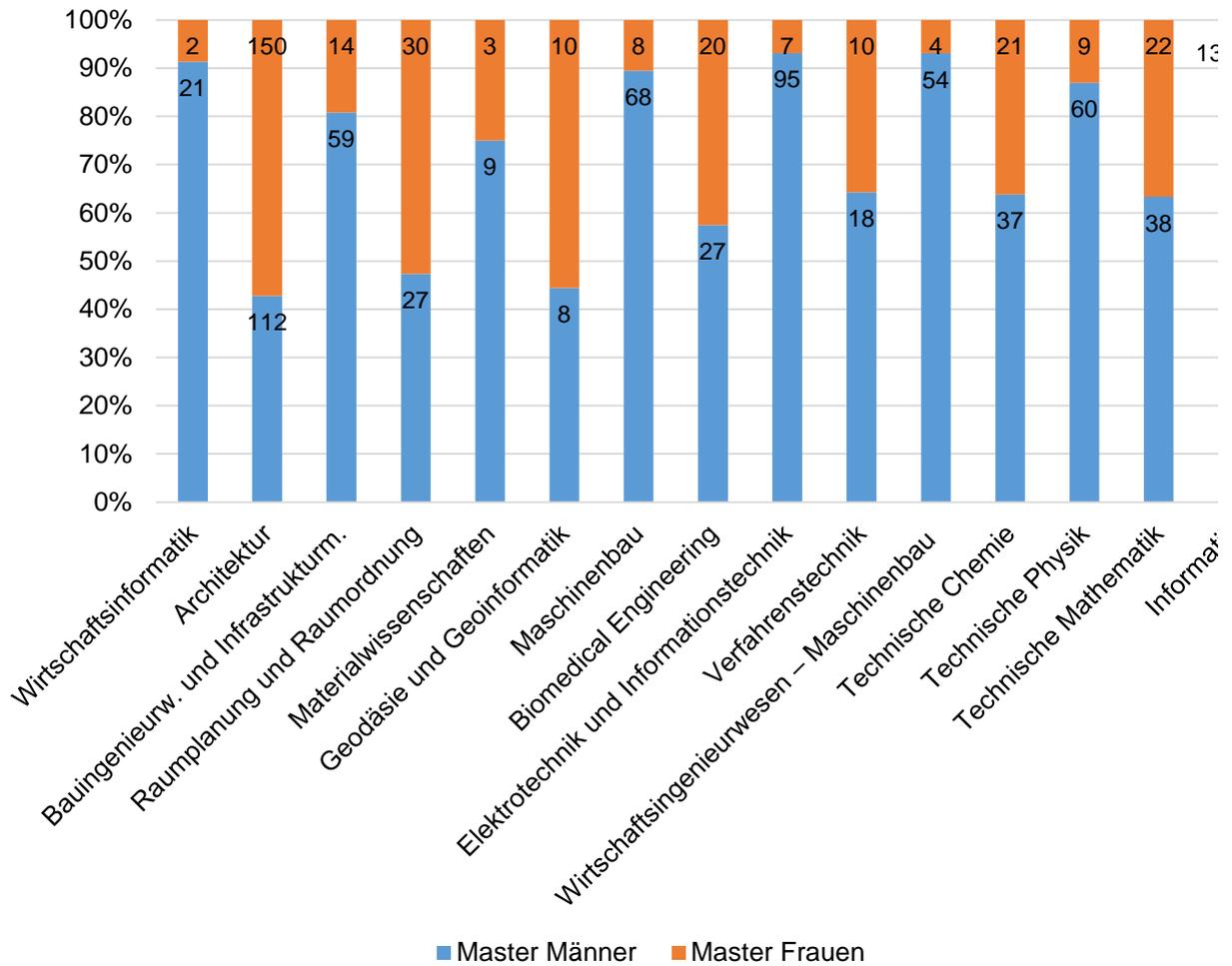
Entwicklung der Studienabschlüsse

Die folgenden Graphiken zeigen die im Studienjahr 2016/17 abgeschlossenen Studien an der TU Wien. Die Darstellung erfolgt nach Studienrichtung und Studienart getrennt. Die angegebenen Zahlen entsprechen der Anzahl der Studierenden (Köpfe), die tatsächlich ein Studium absolviert haben.

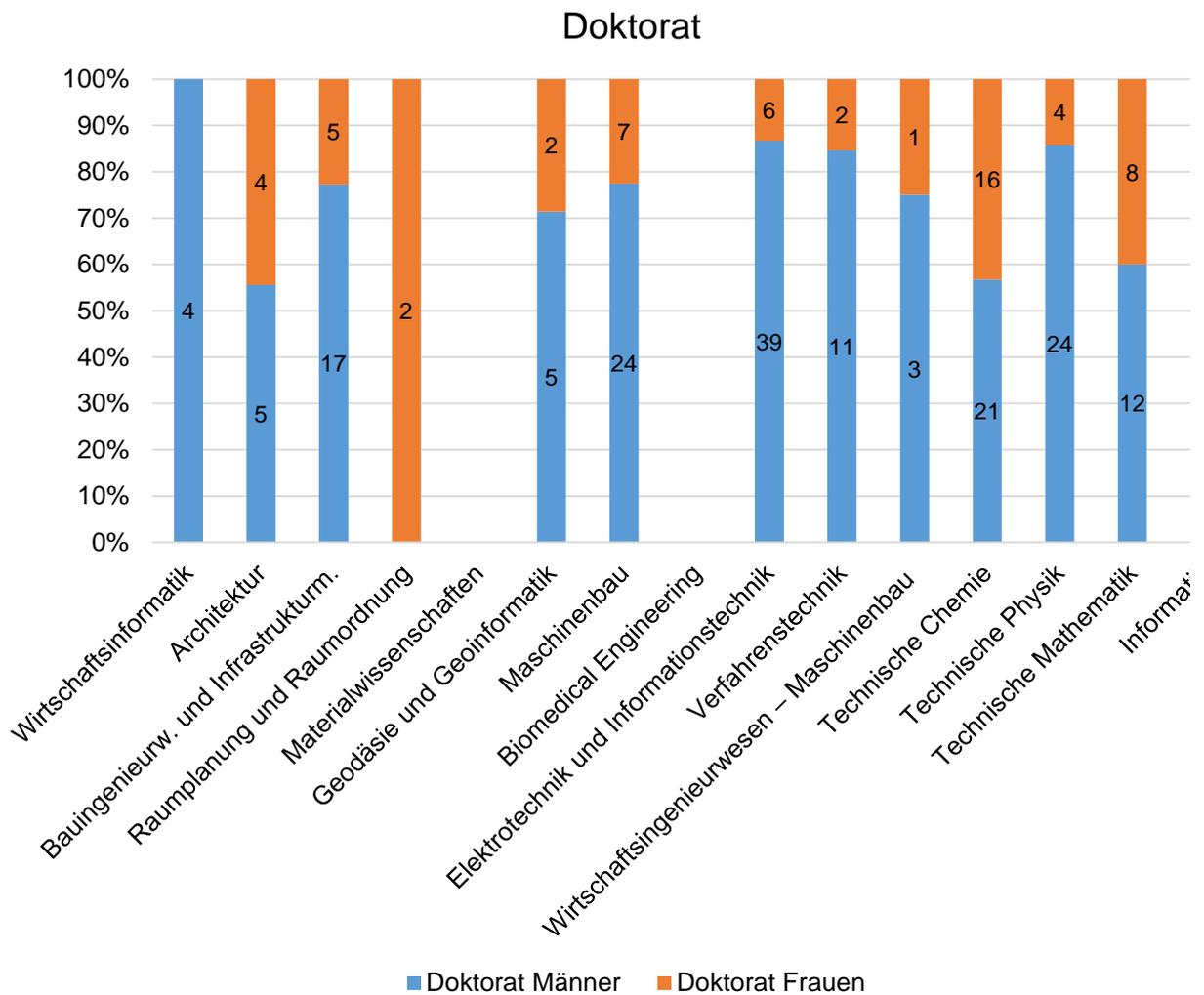


Graphik 38: Absolvierte Bachelorstudien Studienjahr 2016/17; Quelle Unidata

Master



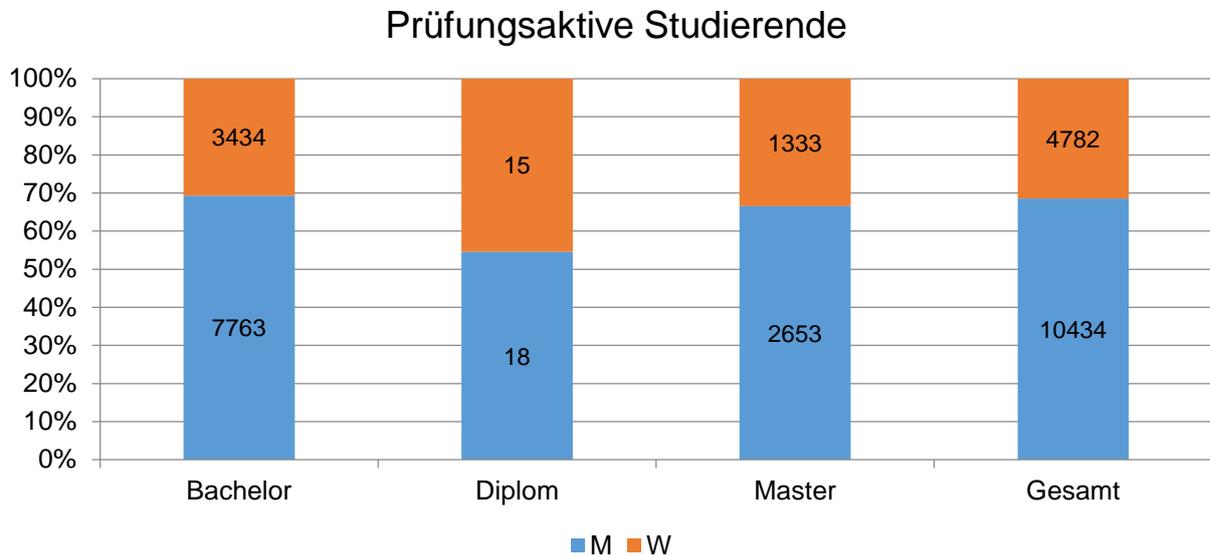
Graphik 39: Absolvierte Masterstudien Studienjahr 2016/17; Quelle Unidata



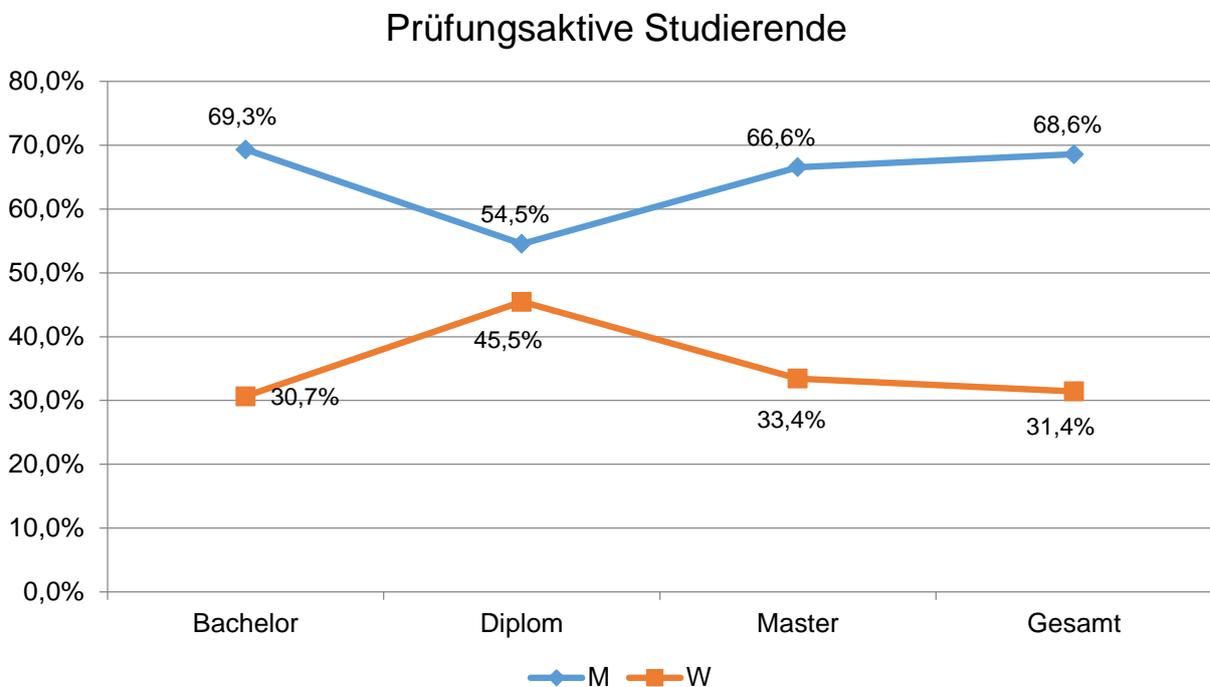
Graphik 40: Absolvierte Doktoratsstudien Studienjahr 2016/17; Quelle Unidata

6.2. Frauen- und Männeranteil der aktiven Studierenden lt. Wissensbilanz

Die folgende Darstellung weist jene Studierenden aus, die im Studienjahr 2016/17 mindestens ein prüfungsaktives Studium im Sinne der Wissensbilanzdefinition betrieben haben. Bei dieser Darstellung handelt es sich um die Anzahl der Studierenden (Köpfe), nicht wie ganz oben um inskribierte Studien.



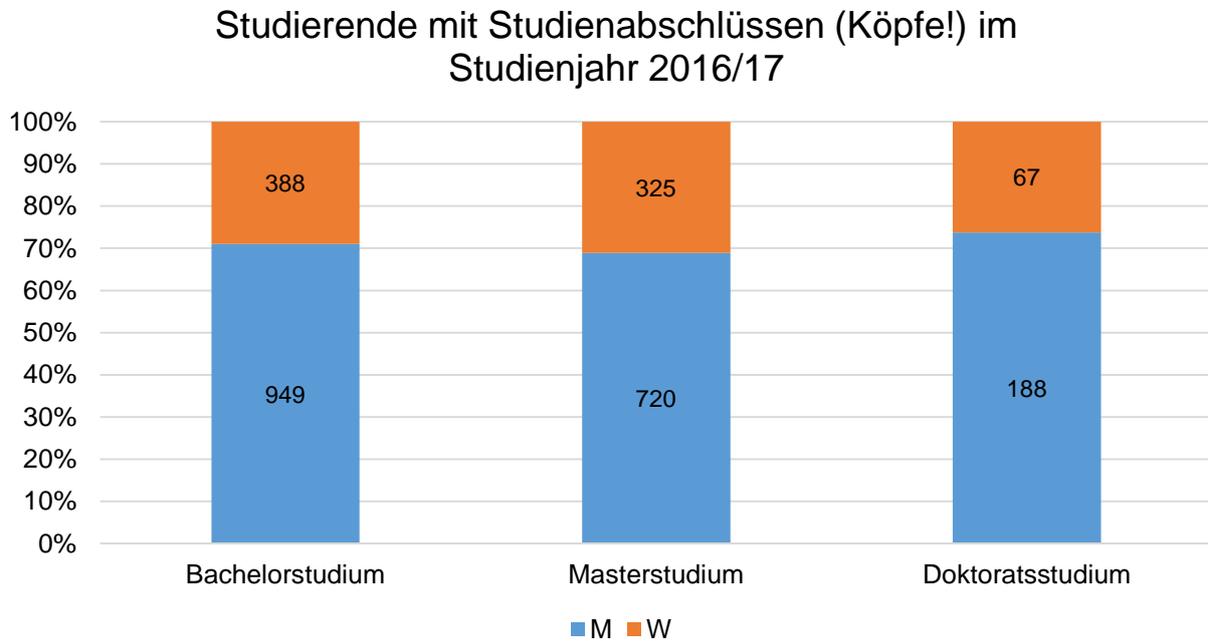
Graphik 41: Prüfungsaktive Studierende im Studienjahr 2016/17; Quelle Unidata



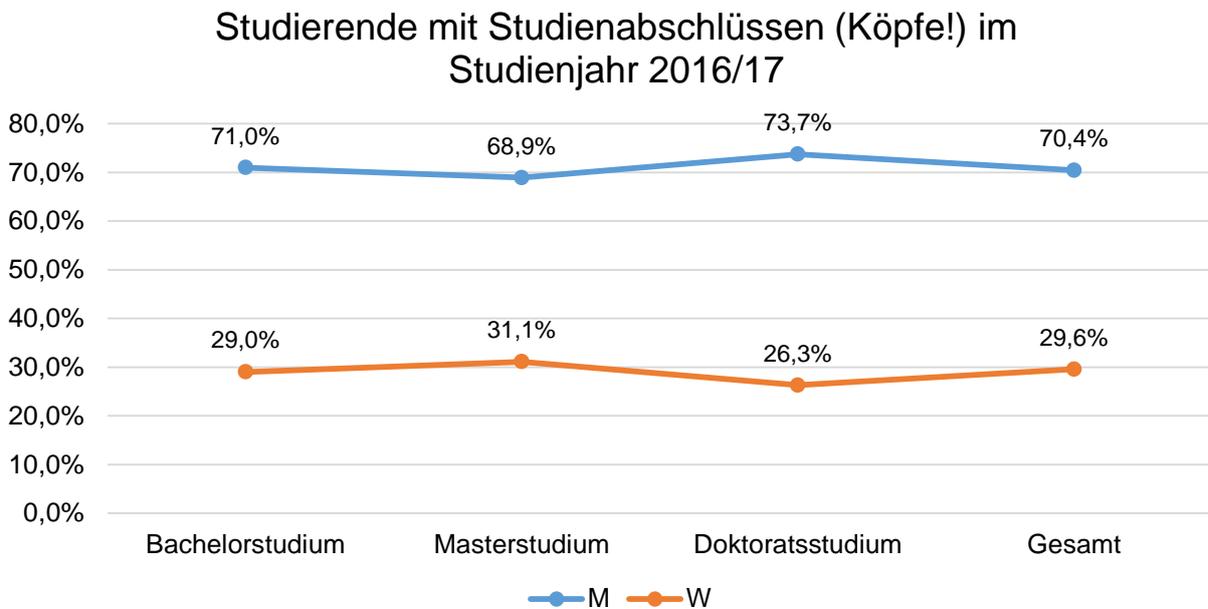
Graphik 42: Prüfungsaktive Studierende im Studienjahr 2016/17; Quelle Unidata

6.3. Studienabschlüsse

Die Studienabschlüsse des Studienjahres 2016/17 finden sich nach Studienarten und Geschlecht getrennt untenstehen, die Zahlen stellen die tatsächliche Anzahl an Studierenden (Köpfe) dar.



Graphik 43: Studienabschlüsse im Studienjahr 2016/17; Quelle Unidata



Graphik 44: Studienabschlüsse im Studienjahr 2016/17; Quelle Unidata

6.4. Studiendauer für Studienabschlüsse

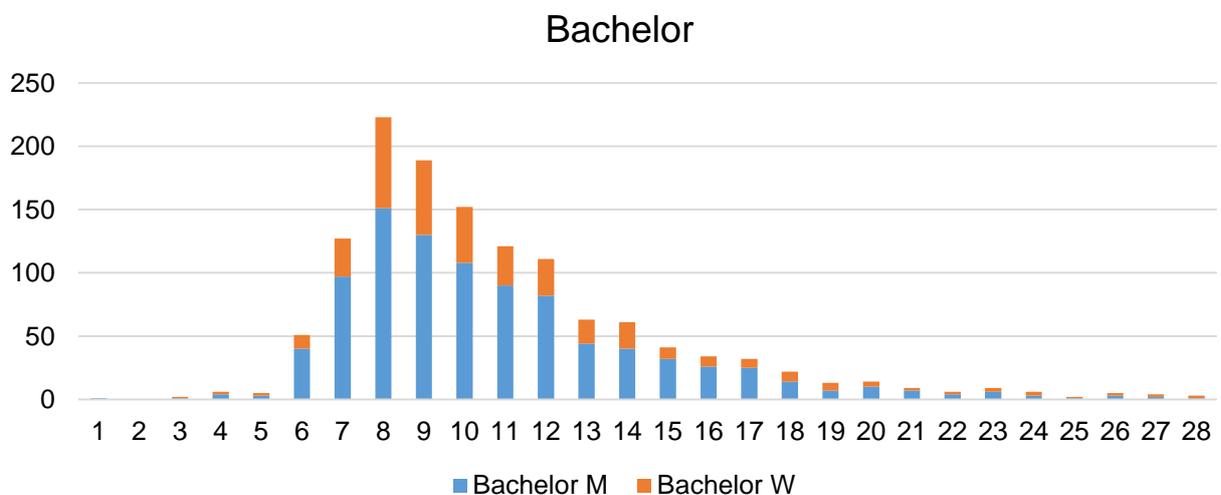
Die Studiendauer der Studienabschlüsse im Studienjahr 2016/17 wird im Folgenden in Semestern nach Studienarten getrennt dargestellt.

Studiendauer Bachelorstudium

Anzahl Semester	Bachelor		
	M	W	Gesamt
1	1		1
2			
3	1	1	2
4	4	2	6
5	3	2	5
6	40	11	51
7	97	30	127
8	151	72	223
9	130	59	189
10	108	44	152
11	90	31	121
12	82	29	111
13	44	19	63
14	40	21	61
15	32	9	41
16	26	8	34
17	25	7	32
18	14	8	22
19	7	6	13
20	10	4	14
21	7	2	9
22	4	2	6
23	6	3	9
24	3	3	6
25	1	1	2
26	3	2	5
27	2	2	4
28	1	2	3
29	1		1
30		1	1
31		1	1
32	3	1	4
33	1		1
34	1		1
35	2		2
36		1	1

37		1	1
39	1		1
40		1	1
41	1		1
42	1		1
44	2		2
45	1		1
46		1	1
52	1		1
53		1	1
55	1		1
64	1		1

Tabelle 21: Studiendauer Bachelor Absolvent_innen im Studienjahr 2016/17; Quelle: Unidata

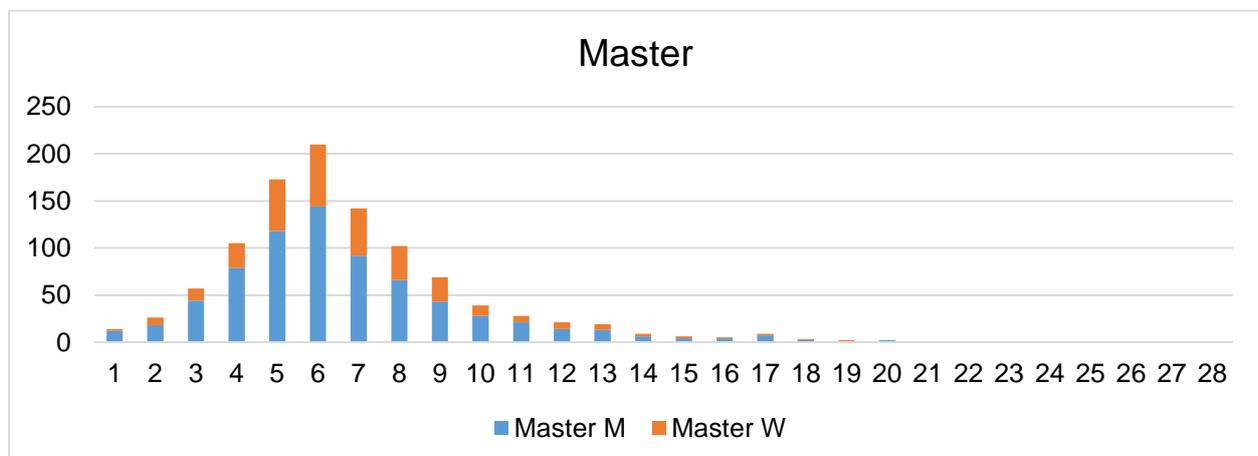


Graphik 45: Studiendauer der absolvierten Bachelorstudien im Studienjahr 2016/17 nach Semestern und Geschlecht, Quelle: Unidata

Studiendauer Masterstudium

Anzahl Semester	Master		
	M	W	Gesamt
1	12	2	14
2	18	8	26
3	44	13	57
4	79	26	105
5	118	55	173
6	144	66	210
7	92	50	142
8	66	36	102
9	43	26	69
10	28	11	39
11	21	7	28
12	14	7	21
13	13	6	19
14	6	3	9
15	4	2	6
16	4	1	5
17	7	2	9
18	2	1	3
19		2	2
20	2		2
21			
22			
23	1		1
24		1	1
25	1		1

Tabelle 22: Studiendauer Master Absolvent_innen im Studienjahr 2016/17; Quelle: Unidata

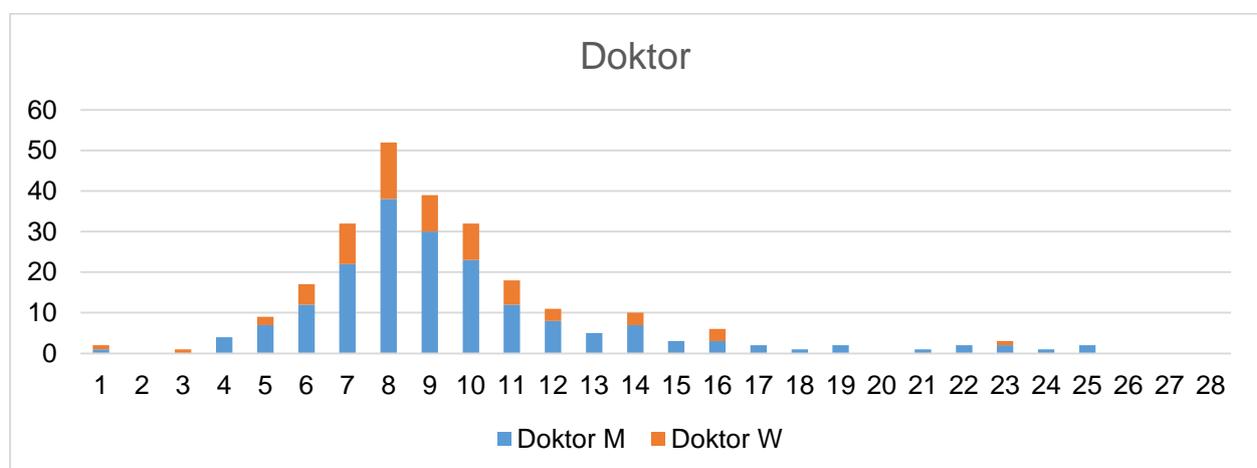


Graphik 46: Studiendauer der absolvierten Masterstudien im Studienjahr 2016/17 nach Semestern und Geschlecht, Quelle: Unidata

Studiendauer Doktorat

Anzahl Semester	Doktor		
	M	W	Gesamt
1	1	1	2
2			
3		1	1
4	4		4
5	7	2	9
6	12	5	17
7	22	10	32
8	38	14	52
9	30	9	39
10	23	9	32
11	12	6	18
12	8	3	11
13	5		5
14	7	3	10
15	3		3
16	3	3	6
17	2		2
18	1		1
19	2		2
20			
21	1		1
22	2		2
23	2	1	3
24	1		1
25	2		2

Tabelle 23: Studiendauer Doktorat Absolvent_innen im Studienjahr 2016/17; Quelle: Unidata



Graphik 47: Studiendauer der absolvierten Doktoratsstudien im Studienjahr 2016/17 nach Semestern und Geschlecht, Quelle: Unidata

Zu den verwendeten Daten:

Die in den Tabellen angeführten **Personengruppen** sind wie folgt charakterisiert:

ProfessorInnen	
Univ.Prof.	Beamte
Vertragsprof.	KV
	VB
Laufbahnstellen	
Associate Prof.	KV
Assistant Prof.	KV
StaffScientist	
	VB
DozentInnen	
Universitätsdoz	Beamte
Vertragsdozent	VB
Senior Scientist	
SenSc. postd	KV
SenSc.postd.(FWF)	KV
SenSc. präd	KV
SenSc.postd.(Drittm.)	KV
PostDoc	
PostDoc	KV
	VB
Postdoc Ass (L)	KV
Beamt.d.wiss.D.	Beamte
Beamt.i.wiss.V.	Beamte
AssistentInnen	
Univ.Assistent	Beamte
Vertragsass.	VB
PreDoc	
	KV
KollegiatInnen	
	KV

ProjektassistentInnen PostDoc	
ProjA. postd	KV
ProjektassistentInnen PreDoc	
ProjA. präd	KV
ProjektassistentInnen	
Projektass.	KV
ProjektassFWF	KV
ProjektassistentInnen ohne Stud.Abschluss	
Proj.Ass.ohne Abschluss	KV
Proj.Ass.ohne Abschluss.FWF	KV
StudienassistentInnen	
	KV
VB des wiss. Dienstes	
VB.d.wiss.D.	VB
Lehrbeauftragte	
	KV
Senior Lecturer	
SenLect. postd	KV
SenLect. präd	KV
TutorInnen	
	KV
Externes Lehrpersonal	
	KV
Allgemeines Personal	
BeamtAllgVW.	Beamte
VB Allg	VB
VB.m.SV	VB
Ang. allg.	KV
Projektmitarb.	KV

Tabelle 24: Quelle TU Insight

Die verwendeten **Lohnbestandteile** beziehen sich auf folgende Kategorien:

Gehalt
Nebentätigkeit
Lehre
Überstunden
Unregelmäßige Zahlungen: darunter fallen
<ul style="list-style-type: none"> Belohnungen Ersatzleistungen für Urlaubsentgelt Freiwillige Abfertigungen Geldaushilfen Gesetzliche Abfertigung Jubiläumszuwendung Leistungsprämien Prämie für Dienstfindungen
Zulagen: darunter fallen
<ul style="list-style-type: none"> Amtszulage Hochschulassistenten-Zulage gem. §49(2)Gehaltsgesetz Kinderzuschuss Mehrleistungs-Zulagen Mobilitätzulage Schmutzzulagen Strahlenzulagen

Tabelle 25: Quelle TU Insight

Die im Bericht verwendete Bezeichnung „sämtliche Kosten exkl. Dienstgeberbeitrag (DGB)“ umfasst alle o.a. Lohnbestandteile.

Annex 1:

Auszug aus dem Frauenförderungsplan (Stand 05.07.2017)

Als Basis für den vorliegenden Bericht dient der Frauenförderungsplan (FFP) der TU Wien, im Folgenden sind die maßgeblichen Bestimmungen aufgeführt:

§ 6 Frauenförderungsgebot

(1) Ziel des FFP ist es, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in allen Organisationseinheiten, auf allen Hierarchieebenen und in allen Funktionen und Tätigkeiten an der TU Wien sowohl in befristeten als auch in unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen und in Ausbildungsverhältnissen auf mindestens 50% zu erhöhen, unabhängig von der Dauer solcher Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnisse. Alle Maßnahmen, die direkt oder indirekt auf die Frauenquote Einfluss nehmen, werden auch an diesem Ziel ausgerichtet. Maßnahmen der Frauenförderung werden in die Personalplanung und die Personalentwicklung integriert. Die Dringlichkeit der Förderung von Frauen bestimmt sich nach dem Ausmaß ihrer Unterrepräsentation.

(2) Zur Erreichung dieser Ziele soll in den nächsten zwei Jahren ab Wirksamwerden dieses FFP durch entsprechende Förderungsmaßnahmen der Frauenanteil in all jenen Bereichen, in denen er weniger als 50% beträgt, um 20% erhöht werden, bis in den einzelnen Besoldungsgruppen, Entlohnungsschemata, Verwendungsgruppen und Entlohnungsgruppen sowie Funktionen eine 50%ige Frauenquote erreicht ist.

Liegt die bestehende Frauenquote unter 10%, werden Förderungsmaßnahmen mit dem Ziel angewendet, die bestehende Frauenquote innerhalb von zwei Jahren ab Wirksamwerden dieses FFP zu verdoppeln.

Liegt die Frauenquote bei 0%, werden Förderungsmaßnahmen mit dem Ziel angewendet, innerhalb der nächsten zwei Jahre einen Frauenanteil von 5% zu erreichen.

Eine bereits erreichte 50%ige Frauenquote ist so weit als möglich zu wahren.

(3) Zur Steigerung der Frauenquote bei Professuren und im Bereich des wissenschaftlichen Nachwuchses werden besondere Maßnahmen getroffen, zum Beispiel die Einrichtung von Laufbahnstellen sowie die Ausschreibung von Professuren für Frauen.

(4) Alle Universitätsangehörigen und insbesondere Leitungsorgane sind verpflichtet, innerhalb ihres Wirkungsbereiches

1. auf die Beseitigung einer bestehenden Unterrepräsentation von Frauen an der Gesamtzahl der Beschäftigten und in Funktionen sowie
2. auf die Beseitigung von bestehenden Benachteiligungen von Frauen im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis hinzuwirken und
3. bei allen sonstigen Maßnahmen, die direkt oder indirekt auf die Frauenquote Einfluss nehmen, die Ziele gemäß § 3 dieses FFP zu berücksichtigen.

§ 12 Erhebung der Frauenquote

(1) Die Frauenquoten sind im Rahmen der allgemeinen Berichtspflichten jährlich zu erheben. Erhoben werden Jahresdurchschnittswerte.

Der Ist-Zustand wird erhoben, dokumentiert und veröffentlicht, wobei insbesondere auf den Frauenanteil unter den Beschäftigten und Studierenden Bedacht zu nehmen ist.

Der Frauenanteil wird für die TU Wien insgesamt sowie für alle Fakultäten und für die zentralen Dienstleistungs- und Verwaltungseinrichtungen gesondert erhoben und ausgewiesen. In allen Personengruppen wird der Frauenanteil getrennt nach befristet und unbefristet Beschäftigten sowie nach Teilzeit- und Vollzeit-Beschäftigten ermittelt.

Erhoben werden die folgenden Kategorien:

1. Wissenschaftliches Universitätspersonal und Allgemeines Personal:
Die Anstellungsverhältnisse werden sowohl nach Köpfen als auch nach Vollzeitäquivalenten ausgewiesen, und zwar:
 - für das zu Ende des Implementierungszeitraums des UG vorhandene und übergeleitete Bundespersonal,
 - für das ab dem 01.01.2004 neu aufgenommene Personal im Arbeitsverhältnis zur Universität, jeweils aufgeschlüsselt nach den im Personalverwaltungssystem (derzeit SAP) vorhandenen Kategorien und nach der Art der Anstellung (Globalbudget/Drittmittel) sowie nach allfälligen weiteren im Rahmen der Satzung oder des Kollektivvertrags gestalteten Differenzierungen.
2. Studierende – Absolvierende:
Der Frauenanteil an den Studierenden der Universität, der jeweiligen Fakultäten sowie der einzelnen Studienrichtungen ist nach folgenden Kategorien zu ermitteln:
 - Studienanfänger_innen,
 - Abschlüsse aller einzelnen Studien (Erstabschlüsse, Zweitabschlüsse).
 Die jeweiligen Anteile sind in absoluten Zahlen und in Prozentsätzen auszuweisen.
3. Forschungsstipendiat_innen nach Maßgabe des vorhandenen Datenmaterials
4. Lehrende: Zeitvolumen der Lehre.
Das Zeitvolumen der abgehaltenen Lehre ist für jede Fakultät nach den jeweils bestehenden Kategorien der Lehre getrennt zu erheben und die jeweilige Frauenquote in absoluten Zahlen und Prozentsätzen sowie bezogen auf Einzelpersonen auszuweisen.
Das Ausmaß der im Bereich Frauen- und Geschlechterforschung abgehaltenen Lehre wird gesondert und nach Geschlecht der Lehrenden differenziert erfasst und ausgewiesen.
5. Sonstige Bereiche:
Wird in den nachfolgend angeführten Fällen auf Grund eines Antrags, Ansuchens usw. entschieden, ist dem AKG die Frauenquote je Kalenderjahr zu übermitteln:
 - a) bei der Vergabe von Forschungsmitteln,
 - b) bei der Zuweisung von Mitteln für die forschungsbezogene Weiterbildung,
 - c) bei der Vergabe von Mitteln für die nicht forschungsbezogene Weiterbildung,
 - d) bei der Vergabe von Reisekostenzuschüssen (sowohl aus dem Globalbudget als auch aus Drittmitteln),
 - e) bei der Vergabe von Förderungsmitteln (z.B. Stipendien), entsprechend ihrem Anteil am Personal.

(2) Letztverantwortlich für die Erhebung der Frauenquoten gemäß Abs 1 ist die Rektor_in. Sie_Er sorgt für eine kontinuierliche und möglichst lückenlose Erhebung der erforderlichen Daten in allen Organisationseinheiten und auf allen Hierarchieebenen der TU Wien.

(3) Die Ergebnisse der Erhebung der Frauenquoten gemäß Abs 1 sind dem AKG vom Rektorat umgehend nachweislich zu übermitteln. Die aktuellen Statistiken sind in aggregierter Form im Mitteilungsblatt und auf der Website der TU Wien zu veröffentlichen.

§ 13 Erhebung der Entlohnung

(1) Weiters wird jährlich die Entlohnung von Frauen und Männern getrennt erhoben. Erhoben werden Jahresdurchschnittswerte.

(2) Separat auszuweisen sind dabei:

- sämtliche Kosten pro Person exklusive Dienstgeberbeiträge sowie
- die Kosten für Gehälter und Lehrentgelte.

Ebenfalls zu berichten ist über die Entwicklung von allfällig bestehenden Lohnunterschieden zwischen Frauen und Männern. Zu ermitteln sind die Gehälter für die TU Wien insgesamt und gesondert für alle Fakultäten sowie für die zentralen Dienstleistungs- und Verwaltungseinrichtungen, jeweils getrennt nach Anstellungsverhältnis und Dienstrecht, in einer

für den jeweiligen Bereich zur Wahrung des Datenschutzes angemessen zusammengefassten Weise (Datenaggregation).

(3) Letztverantwortlich für die Erhebung gemäß Abs 1 ist die_der Rektor_in. Sie_Er sorgt für eine kontinuierliche und möglichst lückenlose Erhebung der erforderlichen Daten in allen Organisationseinheiten und auf allen Hierarchieebenen der TU Wien.

(4) Die Ergebnisse der Erhebung gemäß Abs 1 sind dem AKG vom Rektorat unverzüglich nachweislich zu übermitteln. Die aktuellen Statistiken sind in aggregierter Form im Mitteilungsblatt und auf der Website der TU Wien zu veröffentlichen.

§ 14 Berichtspflichten zur Förderung von Frauen

(1) Zur Gewährleistung von Transparenz wird über den Stand der Umsetzung der Förderungsmaßnahmen vom Rektorat im Rahmen des universitätsinternen Berichtswesens ein jährlicher Bericht zur Förderung von Frauen abgegeben. Dieser Bericht wird sowohl an den Senat als auch an den AKG weitergeleitet und in geeigneter Form (z.B. im Mitteilungsblatt und auf der Website der TU Wien) veröffentlicht.

(2) Über die Erfüllung der Frauenquote wird in allen Verwendungs- und Entlohnungsgruppen nach Maßgabe der verfügbaren Daten berichtet, insbesondere für die nachfolgend angeführten Kategorien:

1. Beschäftigte aller Organisationseinheiten in allen Anstellungsverhältnissen und Funktionen und in allen Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnissen,
2. Beendigung und Verlängerung von Dienstverhältnissen,
3. Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen nach Anstellungsverhältnissen nach Maßgabe der vorhandenen Daten,
4. Zuteilung von intern vergebenen Fördermitteln und Preisen,
5. Frauenanteil der aktiven Studierenden lt. Wissensbilanz und der Absolvent_innen der unterschiedlichen Studienabschlüsse,
6. Anteil der Stunden in der Lehre, die von Frauen abgehalten wurden, nach Fakultät, LVA-Typ, Anstellungsverhältnis und Anteil am Lehrentgelt.

(3) Darüber hinaus werden folgende budgetäre Daten berichtet:

1. Auszahlungen von Nebentätigkeiten nach Verwendungsgruppen und Geschlecht,
2. Anzahl und Summe der Überzahlungen über die Kollektivvertrags (KV)-Gehaltsordnung für alle KV-Dienstverhältnisse (Globalbudget und Drittmittel),
3. Abgeltung von Überstunden nach Anstellungsverhältnissen und Funktionen,
4. Anzahl und Volumina der pro Projektleiter_in geführten Forschungsprojekte pro Fakultät,
5. Vergabe von Reisemitteln nach Anstellungsverhältnissen.

(4) Wird der Frauenanteil von 50% in einem Bereich nicht erreicht, werden die dafür ausschlaggebenden Gründe eruiert. Innerhalb von sechs Monaten ab Veröffentlichung des Berichts werden geeignete Maßnahmen zur Erreichung des Frauenanteils vorgeschlagen und der für die Durchführung dieser Maßnahmen vorgesehene Zeitraum festgelegt. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird in den Zielvereinbarungen festgelegt und veröffentlicht. Ein Bericht hierüber wird nachweislich an den AKG übermittelt.